

# Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Arts - Interdisziplinäre Russlandstudien.  
Kultur, Sprache, Politik, Verwaltung und Wirtschaft  
Prüfungsversion Wintersemester 2014/15

Sommersemester 2022

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>5</b>
<b>Basismodul akademische Grundkompetenzen</b>	<b>6</b>
92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War	6
92680 TU - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung	6
92686 S - Anton Tschechows (große) Dramen	7
92758 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende der Polonistik, Russistik und der IRS	7
92762 TU - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Studierende der IRS	8
<b>Russistik.....</b>	<b>8</b>
<b>BM_SL_IRS - Basismodul Einführung in die Slavistik/Russistik</b>	<b>8</b>
92299 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Russistik und IRS)	8
94927 S - Einführung in die Sprachwissenschaft für Russistinnen und Russisten 2	8
<b>BM_LK_R - Basismodul Russische Literatur und Kultur</b>	<b>8</b>
92596 S - Das Übersetzen und die Kleptomanie. Die literarische Übersetzung in Theorie und Praxis	8
92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War	9
92611 S - Theorien und Methoden der Sozialwissenschaften für IRS	10
92685 S - Die Kiever Rus' (9.-13. Jahrhundert)	10
92686 S - Anton Tschechows (große) Dramen	11
92767 V - Das Komische zwischen Subversion und Unterhaltung vom Mittelalter bis zur Gegenwart	11
93103 S - Ukrainisches Erzählen in der Weltliteratur	12
93105 S - Ökologisches Bewusstsein in Russland und der Sowjetunion	12
93106 V - Tourismus und Entwicklungspolitik auf der Seidenstraße	13
93111 S - Literarische Übersetzung (auch im Selbstversuch): Russische Poesie der Gegenwart vom Konzeptualismus zum Aktionismus	14
93114 V - Lotman Lectures Geschichte, Einfluss und Grenzen der Kultursemiotik. Zum 100. Geburtstag von Jurij Lotman.	16
<b>AM_LKW_IRS - Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur</b>	<b>16</b>
92596 S - Das Übersetzen und die Kleptomanie. Die literarische Übersetzung in Theorie und Praxis	16
92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War	17
92684 S - Tod und Sterben in der russischen Literatur und Kulturgeschichte	18
92685 S - Die Kiever Rus' (9.-13. Jahrhundert)	18
92686 S - Anton Tschechows (große) Dramen	19
92767 V - Das Komische zwischen Subversion und Unterhaltung vom Mittelalter bis zur Gegenwart	19
93103 S - Ukrainisches Erzählen in der Weltliteratur	20
93105 S - Ökologisches Bewusstsein in Russland und der Sowjetunion	20
93106 V - Tourismus und Entwicklungspolitik auf der Seidenstraße	21
93111 S - Literarische Übersetzung (auch im Selbstversuch): Russische Poesie der Gegenwart vom Konzeptualismus zum Aktionismus	21
93114 V - Lotman Lectures Geschichte, Einfluss und Grenzen der Kultursemiotik. Zum 100. Geburtstag von Jurij Lotman.	23
<b>Politik, Verwaltung und Wirtschaft.....</b>	<b>23</b>
<b>BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre</b>	<b>23</b>

<b>BBMVWL210 - Mikroökonomik 1</b>	<b>23</b>
<b>BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie</b>	<b>23</b>
<b>BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext</b>	<b>23</b>
<b>BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft</b>	<b>23</b>
93033 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	23
<b>BBMPUV410 - Internationale Politik</b>	<b>24</b>
<b>BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy</b>	<b>24</b>
93034 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft	24
<b>BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten</b>	<b>25</b>
<b>SLR_BA_022 - Das politische System Russlands</b>	<b>25</b>
<b>SLR_BA_023 - Verwaltung und Wirtschaft Russlands</b>	<b>25</b>
92605 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands	25
<b>Russisch Spracherwerb.....</b>	<b>26</b>
<b>BM_S I - Basismodul Sprachausbildung I</b>	<b>26</b>
92690 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck I	26
92691 U - Russisch Mündlicher Ausdruck I	26
92692 U - Russisch Grammatik I (Morphologie)	26
92693 U - Russisch Phonetik	27
<b>BM_S II - Basismodul Sprachausbildung II</b>	<b>27</b>
92687 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck II	27
92688 U - Russisch Mündlicher Ausdruck II	28
92689 U - Russisch Grammatik II (Syntax)	28
<b>AM_S - Aufbaumodul Sprachausbildung Fachsprache Politik und Wirtschaft</b>	<b>29</b>
92697 U - Russisch Fachsprache Wirtschaft	29
92698 U - Russisch Fachsprache Politik	30
<b>Schwerpunkt Sprachwissenschaft.....</b>	<b>30</b>
<b>BM_SW_IRS - Basismodul Sprachwissenschaft</b>	<b>30</b>
93013 S - Wortstellung	31
<b>AM_SW_IRS - Aufbaumodul Sprachwissenschaft</b>	<b>31</b>
92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War	31
93018 S - Areallinguistik der slavischen Sprachen	31
<b>Schwerpunkt Politik, Verwaltung und Wirtschaft.....</b>	<b>32</b>
PuV WPF - Politik und Verwaltung (Wahlpflichtmodule)	32
Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie	32
<b>BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie</b>	<b>32</b>
93035 S - Demokratietheorie	32
93036 S - Nationalismus, Nation, Nationalstaat. Historische und sozialwissenschaftliche Theorien	32
95416 S - Partizipative Demokratietheorien	33
<b>BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie</b>	<b>33</b>
93037 S - Strukturelle Ungleichheit und Behinderung	33
Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland & Europa	34
<b>BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa</b>	<b>34</b>
93038 S - Interessenorganisationen im politischen Prozess der Bundesrepublik Deutschland	34
93039 S - Regieren im föderalen Staat	35

93040 S - Wahlen und Wahlverhalten in Deutschland	35
93041 S - Europäische Governance: Wie in der EU Entscheidungen fallen	36
95405 S - Der Deutsche Bundestag – Ein Vertiefungsseminar für Studierende der Politischen Bildung	37
<b>BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa</b>	<b>38</b>
93042 S - Politik ist Organisation und Organisation ist Politik: Theoretische und empirische Grundlagen der Regierungsorganisation	38
Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft	39
<b>BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft</b>	<b>39</b>
93043 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	39
<b>BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft</b>	<b>39</b>
93044 S - Demokratiebausatz: Kann man stabile Demokratien entwerfen?	39
93045 S - Empirische Datenanalyse am Beispiel von Wahlforschung	40
Bereich IV: Internationale Politik	40
<b>BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik</b>	<b>40</b>
93046 S - Legitimität und Effektivität	40
93047 S - Internationale Menschenrechtspolitik	41
93048 S - Vereinte Nationen	42
93049 S - Internationale Sicherheitspolitik	43
93050 S - International Organizations	44
<b>BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik</b>	<b>45</b>
93051 S - Internationale Organisationen und Krisen	45
93052 S - Global Governance von Terrorismus und gewalttätigem Extremismus	46
93053 S - Internationale Akteure und Demokratisierung	46
Vertiefung V: Verwaltung und Public Policy	47
<b>BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy</b>	<b>47</b>
93055 S - Verwaltung und Föderalismus in Deutschland – zwischen Pfadabhängigkeit und Schuldenbremse	47
<b>BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy</b>	<b>47</b>
93506 S - Daten und Wissen in der Politikberatung: Generierung, Integration und Verwendung	48
93510 S - Street-level bureaucracy	48
BBMVWL - Wirtschaft	49
<b>BBMVWL310 - Makroökonomik 1</b>	<b>49</b>
94199 VU - Makroökonomik 1	49
<b>BBMVWL320 - Makroökonomik 2</b>	<b>50</b>
<b>PM - Praktikumsmodul</b>	<b>50</b>
92565 S - Poexali! Vorbereitungsseminar für den Russlandaufenthalt des BA IRS	50
<b>Berufsfeldspezifische Kompetenzen.....</b>	<b>51</b>
<b>SK_F 1 - Fachintegrierte Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 1</b>	<b>51</b>
92703 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I	51
92705 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen I	51
92707 U - Russisch Grammatik I	51
<b>SK_F 2 - Fachintegrierte Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 2</b>	<b>51</b>
92702 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II	51
92704 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II	52
92706 U - Russisch Grammatik II	52
<b>Glossar</b>	<b>53</b>

# Abkürzungsverzeichnis

## Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
V	Vorlesung
VE	Vorlesung/Exkursion
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

## Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

## Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-tätig
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

# Vorlesungsverzeichnis

## Basismodul akademische Grundkompetenzen

### 92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2022	Dr. Bohdan Tokarskyi

#### Kommentar

This seminar will provide an overview of the history of Ukrainian literature and culture. It will do so from an unusual perspective: by focusing on poetry and the theme of resistance. Our exploration will span the period from the emergence of modern Ukrainian literature to the poetry expressing trauma and resilience in the face of Russia's ongoing full-blown war against Ukraine.

The first work of modern Ukrainian literature was Ivan Kotliarevsky's *Ene # da* (1789), a book-length poetic travesty of Virgil's *The Aeneid*, which ushered in a gentle subversion of the imperial centre. Taras Shevchenko, Ukraine's "first national intellectual" (Oksana Zabuzhko), and a major literary and political figure in Ukrainian history, was much less gentle in his innovative poetry. Through his anti-imperial verse, he vigorously opposed the Russian tsardom and enunciated Ukraine's national and democratic aspirations, which led to his arrest and exile.

Taking the work of Kotliarevsky and Shevchenko as our starting point, we will then move on to examine other salient junctures of poetic resistance in Ukraine: groundbreaking women's writing, modernist making of subjectivity in the shadow of the Soviet, dissident poetry of the self in the Gulag, ecopoetics before and in the aftermath of the Chernobyl disaster, the lyric of revolution from 1917 to the Euromaidan, among others. We will follow the trajectory of poetic resistance up to the shocking events of the war unfolding before our eyes and engendering the poetry that attempts to articulate pain, struggle, grief and hope.

The seminar will be held in English, some materials will be provided in German. While knowledge of Ukrainian is a great asset, it is not required or expected for this course.

The seminar will be held online and open to students from other universities.

#### Leistungsnachweis

regelmäßige Anwesenheit, Essay (4-6 Seiten)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 283214 - Seminar/Vorlesung (unbenotet)

### 92680 TU - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	20.04.2022	Dr. Birgit Krehl

**Kommentar**

Das Tutorium richtet sich an Bachelorstudierende in verschiedenen Studiengängen und kann wahlobligatorisch für unterschiedliche Module gewählt werden. Obligatorisch ist es innerhalb des Moduls Akademische Grundkompetenzen für Studierende im Studiengang Polonistik und Russistik (1. Fach) sowie im Studiengang Angewandte Kultur- und Translationsstudien. In dem Tutorium werden Präsentationstechniken sowie rhetorische Fertigkeiten und Fähigkeiten vermittelt und entwickelt. Den Schwerpunkt bilden die Planung von Referaten und der Vortrag sowie das Moderieren von Diskussionen über wissenschaftliche Positionen.

Tutorin: Jasmin Schönitz

**Leistungsnachweis**

Präsentation (20 Minuten) und Diskussionsleitung (10 Minuten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 283213 - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Studierende des BA IRS (benotet)

**92686 S - Anton Tschechows (große) Dramen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2022	Dr. Angela Huber

**Kommentar**

Die Dramen des großen russischen Schriftstellers Anton Cechov gehören bis heute zu den meistgespielten Theaterstücken auf europäischen Bühnen. Das Seminar widmet sich sowohl der Analyse der Einakter, in denen der Autor bereits die Poetik seiner großen Dramen erarbeitet, als auch der speziellen Gattungsproblematik und der Gestaltung des Konflikts in den großen Dramen. Ein gemeinsamer Theaterbesuch ist geplant.

**Voraussetzung**

Die Kenntnis der Dramentexte ( *Ivanov, Djadja Vanja, Cajka, Tri Sestry, Visnevyy sad* ) wird vorausgesetzt und zu Beginn des Semesters überprüft.

**Literatur**

Asmuth, Bernhard, Einführung in die Dramenanalyse, Stuttgart 2004; Gräfin v. Brühl, Christine: Die nonverbalen Ausdrucksmittel in Anton Cechovs Bühnenwerk, Frankfurt/M. 1996; Fischer-Lichte, Erika, Ästhetik des Performativen, Frankfurt/M. 2004; Hielscher, Karla, Tschechow. Eine Einführung, München/ Zürich 1987.

**Leistungsnachweis**

3LP Seminarreferat/ Essay (6 Seiten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 283214 - Seminar/Vorlesung (unbenotet)

**92758 TU - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende der Polonistik, Russistik und der IRS**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Do	16:00 - 18:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2022	Dr. Angela Huber

**Kommentar**

Das Tutorium "Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben" vermittelt grundlegende Methoden, Arbeitsweisen und Standards, die den Kriterien der Wissenschaftlichkeit entsprechen und zum akademischen Handwerk gehören. Es sind vor allem Kompetenzen im Bereich der Literaturrecherche, Lese- und Schreibstrategien, Methoden der Analyse von Primär- und Sekundärliteratur, sowie die Fähigkeit die Ergebnisse eigener Arbeit in angemessener - mündlicher wie schriftlicher - Form zu präsentieren.

Das Tutorium wird von Herrn Rostislaw Krütschkow durchgeführt.

**Leistungsnachweis**

3 LP unbenotet Einzelaufgaben zum Wissenschaftlichen Arbeiten (Recherchieren, Bibliographieren, Formulieren von Thesen)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 283212 - Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben für Studierende des BA IRS (benotet)

**92762 TU - Kommunikation, Präsentation, Vermittlung für Studierende der IRS**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	1.22.0.37	20.04.2022	Dr. Angela Huber

**Kommentar**

In diesem Tutorium werden wissenschaftliche Präsentationstechniken erarbeitet, die rhetorische Befähigung der Teilnehmer:innen wird geschult. Ziel ist die optimale Planung eines Referates, dessen souveräne Umsetzung sowie die Befähigung zur Moderation einer Debatte zu wissenschaftlichen Fragestellungen.

Das Tutorium wird von Frau Carla Kerkmann durchgeführt.

**Leistungsnachweis**

3 LP unbenotet

Präsentation (20 Minuten) und Moderation einer Diskussion zu einer wissenschaftlichen Fragestellung (10 Minuten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 283213 - Kommunikation, Präsentation und Vermittlung für Studierende des BA IRS (benotet)

## Russistik

**BM\_SL\_IRS - Basismodul Einführung in die Slavistik/Russistik**

**92299 S - Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft 2 (Russistik und IRS)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.12	21.04.2022	Dr. phil. Tatiana Klepikova

**Leistungsnachweis**

Klausur (90 Minuten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 280113 - Einführung in die Kulturwissenschaft (benotet)

PNL 281511 - Einführung in die Literaturwissenschaft (unbenotet)

**94927 S - Einführung in die Sprachwissenschaft für Russistinnen und Russisten 2**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	22.04.2022	Dr. Kirill Kozhanov

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 281611 - Einführung in die Sprachwissenschaft (unbenotet)

**BM\_LK\_R - Basismodul Russische Literatur und Kultur**

**92596 S - Das Übersetzen und die Kleptomane. Die literarische Übersetzung in Theorie und Praxis**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	25.04.2022	Ruben Höppner

**Kommentar**

Fast jeder Text den wir heute lesen ist eine Übersetzung. Sei es das Übersetzen von Gedanken in Text oder klassischerweise die Übertragung eines Textes von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache. Im Seminar „Das Übersetzen und die Kleptomanie“ werden wir uns mit der Theorie des Übersetzens, dem Übersetzungsprozess und der Kritik desselben beschäftigen. Gleichzeitig soll die Theorie in der Praxis erprobt werden und kurze literarische Übersetzung aus den Sprachen Russisch, Belarussisch, Ukrainisch, Slowakisch und Tschechisch unter Anleitung angefertigt werden. Dabei soll nicht nur erforscht werden, wie Autor:innen und Übersetzer:innen über das Übersetzen selbst schreiben, sondern auch, welche Rolle die Rezeption der Übersetzung und/oder eine Neuübersetzung spielt.

Kurz: welche Tendenzen und Entwicklungen gibt es im Bereich der Translatologie und wie können diese in der Praxis angewandt werden, beim übersetzerischen Vorgang selbst oder bei der Kritik einer fertigen Übersetzung.

**Literatur**

Albrecht, Jörn (1998): Literarische Übersetzung. Geschichte. Theorie. Kulturelle Wirkung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Bereza, Dorota Karolina (2013): Die Neuübersetzung. Eine Hinführung zur Dynamik literarischer Translationskultur. Berlin: Frank & Timme.

Eco, Umberto (2009): Quasi dasselbe mit anderen Worten: Über das Übersetzen. München: dtv.

Hirsch; Alfred (Hg.) (1997): Übersetzung und Dekonstruktion. Frankfurt a.M.

Kinsky, Esther (2013): Fremdsprechen. Berlin: Matthes & Seitz.

Steiner George (1994): Nach Babel. Aspekte der Sprache und des Übersetzens. Frankfurt a.M.

Levý, Jirí (1969): Die Literarische Übersetzung. Theorie einer Kunstgattung. A. d. Tsch. v. Walter Schamschula. Frankfurt am Main, Bonn.: Athenäum-Verlag.

Störig, Hans Joachim (Hg.) (1973): Das Problem des Übersetzens. Darmstadt.

**Leistungsnachweis**

Essay (3-5) Seiten **oder** Präsentation (10-15 Min),  
für die Modulabschlussprüfung je nach Prüfungsordnung eine Hausarbeit (10 Seiten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstatt	21.04.2022	Dr. Bohdan Tokarskyi

### Kommentar

This seminar will provide an overview of the history of Ukrainian literature and culture. It will do so from an unusual perspective: by focusing on poetry and the theme of resistance. Our exploration will span the period from the emergence of modern Ukrainian literature to the poetry expressing trauma and resilience in the face of Russia's ongoing full-blown war against Ukraine.

The first work of modern Ukrainian literature was Ivan Kotliarevsky's *Ene#da* (1789), a book-length poetic travesty of Virgil's *The Aeneid*, which ushered in a gentle subversion of the imperial centre. Taras Shevchenko, Ukraine's "first national intellectual" (Oksana Zabuzhko), and a major literary and political figure in Ukrainian history, was much less gentle in his innovative poetry. Through his anti-imperial verse, he vigorously opposed the Russian tsardom and enunciated Ukraine's national and democratic aspirations, which led to his arrest and exile.

Taking the work of Kotliarevsky and Shevchenko as our starting point, we will then move on to examine other salient junctures of poetic resistance in Ukraine: groundbreaking women's writing, modernist making of subjectivity in the shadow of the Soviet, dissident poetry of the self in the Gulag, ecopoetics before and in the aftermath of the Chornobyl disaster, the lyric of revolution from 1917 to the Euromaidan, among others. We will follow the trajectory of poetic resistance up to the shocking events of the war unfolding before our eyes and engendering the poetry that attempts to articulate pain, struggle, grief and hope.

The seminar will be held in English, some materials will be provided in German. While knowledge of Ukrainian is a great asset, it is not required or expected for this course.

The seminar will be held online and open to students from other universities.

### Leistungsnachweis

regelmäßige Anwesenheit, Essay (4-6 Seiten)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

### 92611 S - Theorien und Methoden der Sozialwissenschaften für IRS

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2022	Stanislav Klimovich

### Leistungsnachweis

Seminar (3 LP): aktive Teilnahme + Referat

Modularbeit (3 LP): Research Design ca. 5-10 Seiten

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

### 92685 S - Die Kiever Rus' (9.-13. Jahrhundert)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.0.13	20.04.2022	Dr. Angela Huber

**Kommentar**

Das frühmittelalterliche ostslavische Großreich der Kiever Rus' ist Gegenstand dieses Seminars. Die Rolle der Waräger, die Christianisierung, das Verhältnis zu Byzanz sowie die kulturellen Leistungen der Blütezeit der Rus' werden untersucht. Zeugnisse aus dieser Epoche wie Chroniken und literarische Texte werden ebenso einbezogen wie Architektur und Ikonenmalerei. Neben dem Zentrum Kiev, der wichtigsten Stadt, wird auch die Spezifik Groß-Novgorods Gegenstand der Betrachtungen sein. Auch die Bedeutung der Kiever Rus' als Topos im Kontext der divergenten erinnerungspolitischen Debatten in der Ukraine ebenso wie in Russland wird zur Sprache kommen.

**Literatur**

Donnert, E.: Das Kiever Russland. Leipzig 1983; Die Nestorchronik. Wiesbaden 1969; Faensen, H.; Beyer, K.G.: Siehe die Stadt, die leuchtet. Leipzig 1989; Kappeler, A.: Kleine Geschichte der Ukraine. München 1994; Ostrogorsky, G.: Byzanz und die Welt der Slawen. Darmstadt 1974; Onasch, K.: Großnowgorod und das Reich der Heiligen Sophia. Leipzig 1969; ders., Schnieper, A.: Ikonen. München 2001.

**Leistungsnachweis**

3 LP unbenotet Seminarreferat/ Essay (6 Seiten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

- PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
- PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
- PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

 **92686 S - Anton Tschechows (große) Dramen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2022	Dr. Angela Huber

**Kommentar**

Die Dramen des großen russischen Schriftstellers Anton Cechov gehören bis heute zu den meistgespielten Theaterstücken auf europäischen Bühnen. Das Seminar widmet sich sowohl der Analyse der Einakter, in denen der Autor bereits die Poetik seiner großen Dramen erarbeitet, als auch der speziellen Gattungsproblematik und der Gestaltung des Konflikts in den großen Dramen. Ein gemeinsamer Theaterbesuch ist geplant.

**Voraussetzung**

Die Kenntnis der Dramentexte ( *Ivanov, Djadja Vanja, Cajka, Tri Sestry, Visnevyj sad* ) wird vorausgesetzt und zu Beginn des Semesters überprüft.

**Literatur**

Asmuth, Bernhard, Einführung in die Dramenanalyse, Stuttgart 2004; Gräfin v. Brühl, Christine: Die nonverbalen Ausdrucksmittel in Anton Cechovs Bühnenwerk, Frankfurt/M. 1996; Fischer-Lichte, Erika, Ästhetik des Performativen, Frankfurt/M. 2004; Hielscher, Karla, Tschechow. Eine Einführung, München/ Zürich 1987.

**Leistungsnachweis**

3LP Seminarreferat/ Essay (6 Seiten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

- PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
- PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
- PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

 **92767 V - Das Komische zwischen Subversion und Unterhaltung vom Mittelalter bis zur Gegenwart**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2022	Dr. Brigitte Obermayr

### Kommentar

In der slawistisch/ russistischen Kulturtheorie wird das Komische vor allem mit Michail Bachtins Verständnis subversiver karnevalesker Verfahren und Strukturen verbunden. Dieses Konzept wurzelt in Traditionen, die auf Mittelalter und Renaissance zurückgehen (z.B. die Figur des „Jurodivyj“). Gleichzeitig leistet das Komische immer wieder auch einen Beitrag zum eher unkritischen ‚Ablachen‘ prekärer Zustände. Beispiele dazu liefern Theater- und Filmkomödien – etwa der sowjetischen und spätsowjetischen Zeit. Bis in die jüngste Gegenwart (Comedians, TV-Satiren) ist der Grenzgang zwischen kritischem und unterhaltendem Potential des Komischen immer wieder neu Thema. Das Komische ist eben nicht nur kritisch und subversiv, satirisch verfremdend: Gerade anhand der komischen Realisierung historischer Topoi kann beobachtet werden, wie das Komische auch mit populärkultureller Verharmlosung einhergeht.

In der Vorlesung wird das historische und typologische Spektrum des Komischen (und des Lachens) ebenso Thema sein, wie Gattungen des Komischen in Literatur, Theater und Film.

### Leistungsnachweis

2 LP

Präsentation

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

### 93103 S - Ukrainisches Erzählen in der Weltliteratur

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	18.04.2022	Dr. Konstantin Kaminskij

### Kommentar

Die multilinguale ukrainische Kultur hat auch den Kanon anderer Nationalliteraturen nachhaltig geprägt. Im Rahmen des Seminars sollen Spuren und Wechselwirkungen des ukrainischen Erzählens über das Konzept der Weltliteratur erschlossen werden. Das Seminar bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Lektüre ukrainischer, russischer, polnischer, deutscher, jiddischer und englischer Texte unter Zuhilfenahme von deutschen Übersetzungen zu erarbeiten.

### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

1 Referat (max. 30 Minuten)

1 Essay (3-5 Seiten)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

### 93105 S - Ökologisches Bewusstsein in Russland und der Sowjetunion

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	18.04.2022	Dr. Konstantin Kaminskij

### Kommentar

Das Bewusstsein für ökologische Probleme, wie etwa das Waldsterben, wurden bereits in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zum Gegenstand künstlerischer Reflexion und sozialer Verhandlung. Unter den Bedingungen staatlicher Zensur in der Sowjetunion fungierte die Belletristik als ein wichtiges Forum, in dem ökologisches Bewusstsein sich formieren konnte. Im Rahmen des Seminars werden die Studierenden grundlegende Fragestellungen ökokritizistischer und umwelthistorischer Ansätze in der Literaturwissenschaft kennenlernen.

### Literatur

Etkind, Alexander: Nature's Evil. A Cultural History of Natural Resources, Cambridge 2021.

Oldfield, Jonathan / Shaw, Denis: The Development of Russian Environmental Thought. Scientific and Geographical Perspectives on the Natural Environment, London and New York 2016.

Josephson, Paul: An Environmental History of Russia, Cambridge u.a. 2013.

#### Leistungsnachweis

Aktive Teilnahme

1 Referat

1 Thesenpapier

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

#### 93106 V - Tourismus und Entwicklungspolitik auf der Seidenstraße

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	12:00 - 16:00	14t.	1.11.2.27	29.04.2022	Dr. Konstantin Kaminskij

#### Kommentar

Seit dem Zusammenbruch des Ostblocks und der Sowjetunion um 1990 sind Menschen und Gesellschaften auf dem riesigen Raum zwischen Osteuropa und Zentralasien in einen Modus erhöhter Mobilität übergegangen. Mit dem sozialgeographischen Konzept human mobilities werden im Rahmen der Veranstaltung die entwicklungspolitischen Kontexte von Tourismus nachgezeichnet. Dabei bekommen Studierende die Möglichkeit, interdisziplinäre Fragestellungen der „Tourism Studies“, „Memory Studies“ und „Central Asia Studies“ zu erarbeiten sowie mit internationalen Experten aus dem Bereich der internationalen Zusammenarbeit ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls ist es im Rahmen der Veranstaltung möglich, eine von Studierenden selbst organisierte wissenschaftliche Exkursion als interdisziplinäres Kompetenzmodul zu gestalten. Dabei würden die Studierenden praktische Erfahrungen in den Bereichen des Projekt- und Eventmanagements, des Kulturerbe-Managements und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit sammeln können.

**Bitte beachten** : Die Exkursion im Rahmen der Veranstaltung kann leider nicht stattfinden (bis auf Weiteres).

#### Literatur

Slocum, Susan / Klitsounova, Valeria (eds.): Tourism Development in Post-Soviet Nations. From Communism to Capitalism, Basingstoke 2020.

Pechlaner, Harald et al. (eds.): China and the New Silk Road. Challenges and Impacts on the regional and Local Level, Cham 2020.

Training Handbook for Silk Road Heritage Guides, UNESCO & UNWTO 2020.

Saunders, Robert: Popular Geopolitics and Nation Branding in the Post-Soviet Realm, London 2017.

Waterton, Emma / Watson, Steve: The Semiotics of Heritage Tourism, Bristol 2014.

Urry, John / Larsen, Jonas: The Tourist Gaze 3.0, Los Angeles, Calif. 2011.

**Leistungsnachweis**

- Aktive Teilnahme
- Vorbereitung und Durchführung einer eigenen Tour (Potsdam / Berlin)

**oder**

- Referat + Thesenpapier

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

 <b>93111 S - Literarische Übersetzung (auch im Selbstversuch): Russische Poesie der Gegenwart vom Konzeptualismus zum Aktionismus</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 18:00	14t.	1.22.0.37	22.04.2022	Dr. Sabine Hänsgen

## Kommentar

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich in der Übersetzung zeitgenössischer Literatur zu versuchen. Im Zentrum steht die Poesieübersetzung anhand ausgewählter Werke aus zwei wichtigen Strömungen der russischen Gegenwartskultur.

Vor dem Hintergrund theoretischer Diskussionen werden wir uns zur Einstimmung auf die eigene Praxis der Analyse von Übersetzungen aus dem Moskauer Konzeptualismus widmen. Dabei wird uns interessieren, wie Semantik, Intonation, Rhythmus und Klang in der Poesieübersetzung zusammenwirken, aber auch wie bei einer performativen Literatur über die wortgetreue Übersetzung hinaus der sprachliche Akt als Redeweise zu erfassen ist.

Der Moskauer Konzeptualismus der 1970er und 1980er Jahre bedeutet eine besondere Herausforderung für die Übersetzung, da hier ganz unterschiedliche Schichten der zeitgenössischen russischen Sprache – von den offiziellen politischen Artikulationen (Losungen, Manifeste, Instruktionen) bis zur tabuisierten obszönen Alltagsrede – als Material der poetischen Reflexion entdeckt wurden. Im gegenwärtigen Russland knüpfen junge Dichter und Dichterinnen an diese Poetik der kulturellen Selbstreflexion an, um sie zugleich bei ihrer Suche nach Möglichkeiten direkter politischer Aktion und gesellschaftlicher Intervention zu überschreiten

Die Auswahl von Texten für die Neuübersetzung soll gemeinsam im Seminar getroffen werden - im direkten Austausch mit russischen Autor:innen und Herausgeber:innen, wie Pavel Arsen'ev und Roman Osminkin (Laboratorium des poetischen Aktionismus / Zeitschrift Translit) oder Galina Rymbu, die mit F pis'moeine Internetplattform für neue russische feministische Poesie begründet hat.

Wie im Moskauer Konzeptualismus spielen in der gegenwärtigen russischen Poesie Performance-Lesungen eine wichtige Rolle, und darüber hinaus werden Verbreitungsformen der Poesie über Musik, Video und soziale Netzwerke erprobt. Für die Veröffentlichung der im Seminar angefertigten Übersetzungen werden wir insofern auch nach medialen Formaten jenseits des Gutenbergschen Buchs Ausschau halten.

Die Arbeitsmaterialien werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

14-tägige Blockveranstaltung:

22.04. 2022

06.05. 2022

20.05. 2022

03.06. 2022

17.06. 2022

01.07. 2022

15.07. 2022

Die Slavistin und Medienwissenschaftlerin Sabine Hänsgen ist unter dem Pseudonym Sascha Wonders (gemeinsam mit Günter Hirt) auch als literarische Übersetzerin hervorgetreten. Zu ihren Publikationen zählen u.a.: Kulturpalast. Neue Moskauer Poesie und Aktionskunst. Mit Tonkassette und Karteikartensammlung, Wuppertal 1984; Lianosowo. Gedichte und Bilder aus Moskau. Mit Tonkassette und Fotosammlung, München 1992; Präprintium. Moskauer Bücher aus dem Samizdat. Mit Multimedia CD, Bremen 1998, Moskau – Konzept – 1985. Videostücke: Performance – Poesie – Ateliers, Wuppertal (Digitale Re-edition) 2021. Seit 2017 ist sie auch als Kuratorin an dem Ausstellungsprojekt „Poetry & Performance. The Eastern European Perspective“ beteiligt, das zurzeit durch Europa tourt.

## Literatur

Henri Meschonnic: Ethik und Politik des Übersetzens. Aus dem Französischen von Béatrice Costa. Herausgegeben und mit einem Nachwort von Hans Lösener und Vera Viehöver, Berlin 2021.

## Leistungsnachweis

2 LP

3 Übersetzungen (3 Gedichte)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	280221 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**93114 V - Lotman Lectures Geschichte, Einfluss und Grenzen der Kultursemiotik. Zum 100. Geburtstag von Jurij Lotman.**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	19.04.2022	Dr. Brigitte Obermayr

**Kommentar**

Kultur als Text, Text als Zeichensystem, Zeichensystem als Semiosphäre, Semiosphäre als Übersetzung, Übersetzung als Grenzüberschreitung, Grenzüberschreitung als Dialog, Dialog als historische Dynamik, historische Dynamik als Gedächtnismechanismus, Gedächtnismechanismus als Kultur – aus der in den 1960er Jahren in Tartu und Moskau begründeten kultursemiotischen Schule sind Begriffe und Konzepte hervorgegangen, welche die Literatur- und Kulturtheorie bis heute wegweisend beeinflussen. Jurij Lotman (1922-1993), der führende Theoretiker der Schule, entwickelte im Dialog mit einem großen Kreis von Kolleg\*innen an den Schnittstellen von Semiotik, Strukturalismus, Kybernetik und Informationstheorie eine umfassende Wissenschaftsperspektive, die Literatur, Malerei, Kunst, Musik und Theater ebenso in den Blick nahm wie Natur- und Kulturräume, die Logik kultureller Evolution oder das Verhältnis von Wahnsinn und Vernunft.

Nicht zuletzt aufgrund dieser analytischen Reichweite wurde die Kultursemiotik als einer der wenigen Theorieansätze osteuropäischer Provenienz weit über die raumzeitlichen Grenzen der Sowjetunion hinweg rezipiert, kritisch diskutiert, adaptiert und angewendet.

Die Ringvorlesung beschäftigt sich mit der Etablierung und den Grundlagen der Moskau-Tartuer kultursemiotischen Schule, widmet sich einer kritischen Bestandsaufnahme ihrer Schlüsseltheoreme in die Gegenwart hinein, und stellt aktuelle Lesarten und Weiterentwicklungen zur Diskussion. Dazu sind auch internationale Gäste als Vortragende eingeladen.

**Leistungsnachweis**

2 LP

1 Essay

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	280211 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281711 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**AM\_LKW\_IRS - Aufbaumodul Russische Literatur und Kultur**

**92596 S - Das Übersetzen und die Kleptomanie. Die literarische Übersetzung in Theorie und Praxis**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	25.04.2022	Ruben Höppner

**Kommentar**

Fast jeder Text den wir heute lesen ist eine Übersetzung. Sei es das Übersetzen von Gedanken in Text oder klassischerweise die Übertragung eines Textes von einer Ausgangssprache in eine Zielsprache. Im Seminar „Das Übersetzen und die Kleptomanie“ werden wir uns mit der Theorie des Übersetzens, dem Übersetzungsprozess und der Kritik desselben beschäftigen. Gleichzeitig soll die Theorie in der Praxis erprobt werden und kurze literarische Übersetzung aus den Sprachen Russisch, Belarussisch, Ukrainisch, Slowakisch und Tschechisch unter Anleitung angefertigt werden. Dabei soll nicht nur erforscht werden, wie Autor:innen und Übersetzer:innen über das Übersetzen selbst schreiben, sondern auch, welche Rolle die Rezeption der Übersetzung und/oder eine Neuübersetzung spielt.

Kurz: welche Tendenzen und Entwicklungen gibt es im Bereich der Translatologie und wie können diese in der Praxis angewandt werden, beim übersetzerischen Vorgang selbst oder bei der Kritik einer fertigen Übersetzung.

**Literatur**

Albrecht, Jörn (1998): Literarische Übersetzung. Geschichte. Theorie. Kulturelle Wirkung. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Bereza, Dorota Karolina (2013): Die Neuübersetzung. Eine Hinführung zur Dynamik literarischer Translationskultur. Berlin: Frank & Timme.

Eco, Umberto (2009): Quasi dasselbe mit anderen Worten: Über das Übersetzen. München: dtv.

Hirsch; Alfred (Hg.) (1997): Übersetzung und Dekonstruktion. Frankfurt a.M.

Kinsky, Esther (2013): Fremdsprechen. Berlin: Matthes & Seitz.

Steiner George (1994): Nach Babel. Aspekte der Sprache und des Übersetzens. Frankfurt a.M.

Levý, Jirí (1969): Die Literarische Übersetzung. Theorie einer Kunstgattung. A. d. Tsch. v. Walter Schamschula. Frankfurt am Main, Bonn.: Athenäum-Verlag.

Störig, Hans Joachim (Hg.) (1973): Das Problem des Übersetzens. Darmstadt.

#### Leistungsnachweis

Essay (3-5) Seiten **oder** Präsentation (10-15 Min),  
für die Modulabschlussprüfung je nach Prüfungsordnung eine Hausarbeit (10 Seiten)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

#### 92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2022	Dr. Bohdan Tokarskyi

#### Kommentar

This seminar will provide an overview of the history of Ukrainian literature and culture. It will do so from an unusual perspective: by focusing on poetry and the theme of resistance. Our exploration will span the period from the emergence of modern Ukrainian literature to the poetry expressing trauma and resilience in the face of Russia's ongoing full-blown war against Ukraine.

The first work of modern Ukrainian literature was Ivan Kotliarevsky's *Ene # da* (1789), a book-length poetic travesty of Virgil's *The Aeneid*, which ushered in a gentle subversion of the imperial centre. Taras Shevchenko, Ukraine's "first national intellectual" (Oksana Zabuzhko), and a major literary and political figure in Ukrainian history, was much less gentle in his innovative poetry. Through his anti-imperial verse, he vigorously opposed the Russian tsardom and enunciated Ukraine's national and democratic aspirations, which led to his arrest and exile.

Taking the work of Kotliarevsky and Shevchenko as our starting point, we will then move on to examine other salient junctures of poetic resistance in Ukraine: groundbreaking women's writing, modernist making of subjectivity in the shadow of the Soviet, dissident poetry of the self in the Gulag, ecopoetics before and in the aftermath of the Chernobyl disaster, the lyric of revolution from 1917 to the Euromaidan, among others. We will follow the trajectory of poetic resistance up to the shocking events of the war unfolding before our eyes and engendering the poetry that attempts to articulate pain, struggle, grief and hope.

The seminar will be held in English, some materials will be provided in German. While knowledge of Ukrainian is a great asset, it is not required or expected for this course.

The seminar will be held online and open to students from other universities.

<b>Leistungsnachweis</b>							
regelmäßige Anwesenheit, Essay (4-6 Seiten)							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)						
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)						
<b>92684 S - Tod und Sterben in der russischen Literatur und Kulturgeschichte</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	20.04.2022	Dr. Angela Huber
<b>Kommentar</b>							
<p>Tod und Sterben sind in der russischen Literatur und auch in der russischen Kulturgeschichte auf vielfache Weise präsent. Im Seminar werden sowohl bedeutende literarische Texte zu diesen Topoi behandelt (Tolstoj, Dostoevskij, Bunin, Grossman, Salamov, Rasputin) als auch kulturhistorische und biographische Aspekte beleuchtet (Trauer- und Begräbniskultur, Duell, Haft und Verbannung, (Selbst)Mord, Krieg, Stalinscher Terror).</p>							
<b>Literatur</b>							
<p>Applebaum, A., Der Gulag, Berlin 2003; dies., Roter Hunger. München 2019; Ingold, F. Ph., Todeskonzepte der russischen Moderne, Wien 2017; Kissel, W., Der Kult des toten Dichters und die russische Moderne, Köln 2004; Merridale, C., Steinerne Nächte. Leiden und Sterben in Russland, München 2001; Reid, A., Blokada. Die Belagerung von Leningrad (1941-1944), Berlin 2001; Strauch, C.-D., Tolstoj's Thanatos. Tod und Sterben im Werk Lev Tolstoj's, Köln 2018.</p>							
<b>Leistungsnachweis</b>							
3 LP unbenotet Essay (6 Seiten)/ Seminarreferat (15 Minuten)							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)						
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)						
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)						
<b>92685 S - Die Kiever Rus' (9.-13. Jahrhundert)</b>							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	1.19.0.13	20.04.2022	Dr. Angela Huber
<b>Kommentar</b>							
<p>Das frühmittelalterliche ostslavische Großreich der Kiever Rus' ist Gegenstand dieses Seminars. Die Rolle der Waräger, die Christianisierung, das Verhältnis zu Byzanz sowie die kulturellen Leistungen der Blütezeit der Rus' werden untersucht. Zeugnisse aus dieser Epoche wie Chroniken und literarische Texte werden ebenso einbezogen wie Architektur und Ikonenmalerei. Neben dem Zentrum Kiev, der wichtigsten Stadt, wird auch die Spezifik Groß-Novgorods Gegenstand der Betrachtungen sein. Auch die Bedeutung der Kiever Rus' als Topos im Kontext der divergenten erinnerungspolitischen Debatten in der Ukraine ebenso wie in Russland wird zur Sprache kommen.</p>							
<b>Literatur</b>							
<p>Donnert, E.: Das Kiever Russland. Leipzig 1983; Die Nestorchronik. Wiesbaden 1969; Faensen, H.; Beyer, K.G.: Siehe die Stadt, die leuchtet. Leipzig 1989; Kappeler, A.: Kleine Geschichte der Ukraine. München 1994; Ostrogorsky, G.: Byzanz und die Welt der Slawen. Darmstadt 1974; Onasch, K.: Großnowgorod und das Reich der Heiligen Sophia. Leipzig 1969; ders., Schnieper, A.: Ikonen. München 2001.</p>							
<b>Leistungsnachweis</b>							
3 LP unbenotet Seminarreferat/ Essay (6 Seiten)							
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>							
PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)						
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)						

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**92686 S - Anton Tschechows (große) Dramen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2022	Dr. Angela Huber

**Kommentar**

Die Dramen des großen russischen Schriftstellers Anton Cechov gehören bis heute zu den meistgespielten Theaterstücken auf europäischen Bühnen. Das Seminar widmet sich sowohl der Analyse der Einakter, in denen der Autor bereits die Poetik seiner großen Dramen erarbeitet, als auch der speziellen Gattungsproblematik und der Gestaltung des Konflikts in den großen Dramen. Ein gemeinsamer Theaterbesuch ist geplant.

**Voraussetzung**

Die Kenntnis der Dramentexte ( *Ivanov, Djadja Vanja, Cajka, Tri Sestry, Visnevyj sad* ) wird vorausgesetzt und zu Beginn des Semesters überprüft.

**Literatur**

Asmuth, Bernhard, Einführung in die Dramenanalyse, Stuttgart 2004; Gräfin v. Brühl, Christine: Die nonverbalen Ausdrucksmittel in Anton Cechovs Bühnenwerk, Frankfurt/M. 1996; Fischer-Lichte, Erika, Ästhetik des Performativen, Frankfurt/M. 2004; Hielscher, Karla, Tschechow. Eine Einführung, München/ Zürich 1987.

**Leistungsnachweis**

3LP Seminarreferat/ Essay (6 Seiten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**92767 V - Das Komische zwischen Subversion und Unterhaltung vom Mittelalter bis zur Gegenwart**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2022	Dr. Brigitte Obermayr

**Kommentar**

In der slawistisch/ russistischen Kulturtheorie wird das Komische vor allem mit Michail Bachtins Verständnis subversiver karnevalesker Verfahren und Strukturen verbunden. Dieses Konzept wurzelt in Traditionen, die auf Mittelalter und Renaissance zurückgehen (z.B. die Figur des „Jurodivyj“). Gleichzeitig leistet das Komische immer wieder auch einen Beitrag zum eher unkritischen ‚Ablachen‘ prekärer Zustände. Beispiele dazu liefern Theater- und Filmkomödien – etwa der sowjetischen und spätsowjetischen Zeit. Bis in die jüngste Gegenwart (Comedians, TV-Satiren) ist der Grenzgang zwischen kritischem und unterhaltendem Potential des Komischen immer wieder neu Thema. Das Komische ist eben nicht nur kritisch und subversiv, satirisch verfremdend: Gerade anhand der komischen Realisierung historischer Topoi kann beobachtet werden, wie das Komische auch mit populärkultureller Verharmlosung einhergeht.

In der Vorlesung wird das historische und typologische Spektrum des Komischen (und des Lachens) ebenso Thema sein, wie Gattungen des Komischen in Literatur, Theater und Film.

**Leistungsnachweis**

2 LP

Präsentation

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**93103 S - Ukrainisches Erzählen in der Weltliteratur**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	18.04.2022	Dr. Konstantin Kaminskij

**Kommentar**

Die multilinguale ukrainische Kultur hat auch den Kanon anderer Nationalliteraturen nachhaltig geprägt. Im Rahmen des Seminars sollen Spuren und Wechselwirkungen des ukrainischen Erzählens über das Konzept der Weltliteratur erschlossen werden. Das Seminar bietet die Möglichkeit, wissenschaftliche Lektüre ukrainischer, russischer, polnischer, deutscher, jiddischer und englischer Texte unter Zuhilfenahme von deutschen Übersetzungen zu erarbeiten.

**Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme

1 Referat (max. 30 Minuten)

1 Essay (3-5 Seiten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**93105 S - Ökologisches Bewusstsein in Russland und der Sowjetunion**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.11.2.27	18.04.2022	Dr. Konstantin Kaminskij

**Kommentar**

Das Bewusstsein für ökologische Probleme, wie etwa das Waldsterben, wurden bereits in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zum Gegenstand künstlerischer Reflexion und sozialer Verhandlung. Unter den Bedingungen staatlicher Zensur in der Sowjetunion fungierte die Belletristik als ein wichtiges Forum, in dem ökologisches Bewusstsein sich formieren konnte. Im Rahmen des Seminars werden die Studierenden grundlegende Fragestellungen ökokritizistischer und umwelthistorischer Ansätze in der Literaturwissenschaft kennenlernen.

**Literatur**

Etkind, Alexander: Nature's Evil. A Cultural History of Natural Resources, Cambridge 2021.

Oldfield, Jonathan / Shaw, Denis: The Development of Russian Environmental Thought. Scientific and Geographical Perspectives on the Natural Environment, London and New York 2016.

Josephson, Paul: An Environmental History of Russia, Cambridge u.a. 2013.

**Leistungsnachweis**

Aktive Teilnahme

1 Referat

1 Thesepapier

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**93106 V - Tourismus und Entwicklungspolitik auf der Seidenstraße**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Fr	12:00 - 16:00	14t.	1.11.2.27	29.04.2022	Dr. Konstantin Kaminskij

**Kommentar**

Seit dem Zusammenbruch des Ostblocks und der Sowjetunion um 1990 sind Menschen und Gesellschaften auf dem riesigen Raum zwischen Osteuropa und Zentralasien in einen Modus erhöhter Mobilität übergegangen. Mit dem sozialgeographischen Konzept human mobilities werden im Rahmen der Veranstaltung die entwicklungspolitischen Kontexte von Tourismus nachgezeichnet. Dabei bekommen Studierende die Möglichkeit, interdisziplinäre Fragestellungen der „Tourism Studies“, „Memory Studies“ und „Central Asia Studies“ zu erarbeiten sowie mit internationalen Experten aus dem Bereich der internationalen Zusammenarbeit ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls ist es im Rahmen der Veranstaltung möglich, eine von Studierenden selbst organisierte wissenschaftliche Exkursion als interdisziplinäres Kompetenzmodul zu gestalten. Dabei würden die Studierenden praktische Erfahrungen in den Bereichen des Projekt- und Eventmanagements, des Kulturerbe-Managements und der internationalen Entwicklungszusammenarbeit sammeln können.

**Bitte beachten** : Die Exkursion im Rahmen der Veranstaltung kann leider nicht stattfinden (bis auf Weiteres).

**Literatur**

Slocum, Susan / Klitsounova, Valeria (eds.): Tourism Development in Post-Soviet Nations. From Communism to Capitalism, Basingstoke 2020.

Pechlaner, Harald et al. (eds.): China and the New Silk Road. Challenges and Impacts on the regional and Local Level, Cham 2020.

Training Handbook for Silk Road Heritage Guides, UNESCO & UNWTO 2020.

Saunders, Robert: Popular Geopolitics and Nation Branding in the Post-Soviet Realm, London 2017.

Waterton, Emma / Watson, Steve: The Semiotics of Heritage Tourism, Bristol 2014.

Urry, John / Larsen, Jonas: The Tourist Gaze 3.0, Los Angeles, Calif. 2011.

**Leistungsnachweis**

- Aktive Teilnahme
- Vorbereitung und Durchführung einer eigenen Tour (Potsdam / Berlin)

**oder**

- Referat + Thesenpapier

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

PNL 283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**93111 S - Literarische Übersetzung (auch im Selbstversuch): Russische Poesie der Gegenwart vom Konzeptualismus zum Aktionismus**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 18:00	14t.	1.22.0.37	22.04.2022	Dr. Sabine Hänsgen

## Kommentar

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich in der Übersetzung zeitgenössischer Literatur zu versuchen. Im Zentrum steht die Poesieübersetzung anhand ausgewählter Werke aus zwei wichtigen Strömungen der russischen Gegenwartskultur.

Vor dem Hintergrund theoretischer Diskussionen werden wir uns zur Einstimmung auf die eigene Praxis der Analyse von Übersetzungen aus dem Moskauer Konzeptualismus widmen. Dabei wird uns interessieren, wie Semantik, Intonation, Rhythmus und Klang in der Poesieübersetzung zusammenwirken, aber auch wie bei einer performativen Literatur über die wortgetreue Übersetzung hinaus der sprachliche Akt als Redeweise zu erfassen ist.

Der Moskauer Konzeptualismus der 1970er und 1980er Jahre bedeutet eine besondere Herausforderung für die Übersetzung, da hier ganz unterschiedliche Schichten der zeitgenössischen russischen Sprache – von den offiziellen politischen Artikulationen (Losungen, Manifeste, Instruktionen) bis zur tabuisierten obszönen Alltagsrede – als Material der poetischen Reflexion entdeckt wurden. Im gegenwärtigen Russland knüpfen junge Dichter und Dichterinnen an diese Poetik der kulturellen Selbstreflexion an, um sie zugleich bei ihrer Suche nach Möglichkeiten direkter politischer Aktion und gesellschaftlicher Intervention zu überschreiten

Die Auswahl von Texten für die Neuübersetzung soll gemeinsam im Seminar getroffen werden - im direkten Austausch mit russischen Autor:innen und Herausgeber:innen, wie Pavel Arsen'ev und Roman Osminkin (Laboratorium des poetischen Aktionismus / Zeitschrift Translit) oder Galina Rymbu, die mit F pis'moeine Internetplattform für neue russische feministische Poesie begründet hat.

Wie im Moskauer Konzeptualismus spielen in der gegenwärtigen russischen Poesie Performance-Lesungen eine wichtige Rolle, und darüber hinaus werden Verbreitungsformen der Poesie über Musik, Video und soziale Netzwerke erprobt. Für die Veröffentlichung der im Seminar angefertigten Übersetzungen werden wir insofern auch nach medialen Formaten jenseits des Gutenbergschen Buchs Ausschau halten.

Die Arbeitsmaterialien werden über Moodle zur Verfügung gestellt.

14-tägige Blockveranstaltung:

22.04. 2022

06.05. 2022

20.05. 2022

03.06. 2022

17.06. 2022

01.07. 2022

15.07. 2022

Die Slavistin und Medienwissenschaftlerin Sabine Hänsgen ist unter dem Pseudonym Sascha Wonders (gemeinsam mit Günter Hirt) auch als literarische Übersetzerin hervorgetreten. Zu ihren Publikationen zählen u.a.: Kulturpalast. Neue Moskauer Poesie und Aktionskunst. Mit Tonkassette und Karteikartensammlung, Wuppertal 1984; Lianosowo. Gedichte und Bilder aus Moskau. Mit Tonkassette und Fotosammlung, München 1992; Präprintium. Moskauer Bücher aus dem Samizdat. Mit Multimedia CD, Bremen 1998, Moskau – Konzept – 1985. Videostücke: Performance – Poesie – Ateliers, Wuppertal (Digitale Re-edition) 2021. Seit 2017 ist sie auch als Kuratorin an dem Ausstellungsprojekt „Poetry & Performance. The Eastern European Perspective“ beteiligt, das zurzeit durch Europa tourt.

## Literatur

Henri Meschonnic: Ethik und Politik des Übersetzens. Aus dem Französischen von Béatrice Costa. Herausgegeben und mit einem Nachwort von Hans Lösener und Vera Viehöver, Berlin 2021.

## Leistungsnachweis

2 LP

3 Übersetzungen (3 Gedichte)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	280311 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

**93114 V - Lotman Lectures Geschichte, Einfluss und Grenzen der Kultursemiotik. Zum 100. Geburtstag von Jurij Lotman.**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	19.04.2022	Dr. Brigitte Obermayr

**Kommentar**

Kultur als Text, Text als Zeichensystem, Zeichensystem als Semiosphäre, Semiosphäre als Übersetzung, Übersetzung als Grenzüberschreitung, Grenzüberschreitung als Dialog, Dialog als historische Dynamik, historische Dynamik als Gedächtnismechanismus, Gedächtnismechanismus als Kultur – aus der in den 1960er Jahren in Tartu und Moskau begründeten kultursemiotischen Schule sind Begriffe und Konzepte hervorgegangen, welche die Literatur- und Kulturtheorie bis heute wegweisend beeinflussen. Jurij Lotman (1922-1993), der führende Theoretiker der Schule, entwickelte im Dialog mit einem großen Kreis von Kolleg\*innen an den Schnittstellen von Semiotik, Strukturalismus, Kybernetik und Informationstheorie eine umfassende Wissenschaftsperspektive, die Literatur, Malerei, Kunst, Musik und Theater ebenso in den Blick nahm wie Natur- und Kulturräume, die Logik kultureller Evolution oder das Verhältnis von Wahnsinn und Vernunft.

Nicht zuletzt aufgrund dieser analytischen Reichweite wurde die Kultursemiotik als einer der wenigen Theorieansätze osteuropäischer Provenienz weit über die raumzeitlichen Grenzen der Sowjetunion hinweg rezipiert, kritisch diskutiert, adaptiert und angewendet.

Die Ringvorlesung beschäftigt sich mit der Etablierung und den Grundlagen der Moskau-Tartuer kultursemiotischen Schule, widmet sich einer kritischen Bestandsaufnahme ihrer Schlüsseltheoreme in die Gegenwart hinein, und stellt aktuelle Lesarten und Weiterentwicklungen zur Diskussion. Dazu sind auch internationale Gäste als Vortragende eingeladen.

**Leistungsnachweis**

2 LP  
1 Essay

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL	281811 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)
PNL	283111 - Russische Literatur und Kultur (unbenotet)

## Politik, Verwaltung und Wirtschaft

**BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**BBMVWL210 - Mikroökonomik 1**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft**

**93033 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H04	21.04.2022	Prof. Dr. Steffen Ganghof

Alle	V	Do	16:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstat	05.05.2022	Prof. Dr. Steffen Ganghof
1	U	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H02	19.04.2022	Prof. Dr. Steffen Ganghof

**Kommentar**

Die Vorlesung bietet einen einführenden Überblick über zentrale Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie behandelt u. a. den Unterschied zwischen autoritären und demokratischen Formen politischer Herrschaft und die Variation politischer Institutionen in demokratischen Systemen. Einen Schwerpunkt bildet der Einfluss institutioneller Strukturen auf die Ermöglichung oder Blockade staatlicher Handlungsprogramme. Das Modul führt in die Methoden des Ländervergleichs ein und vermittelt einen Überblick über die für den Ländervergleich relevanten Datensätze. Als empirische Inhalte werden ausgewählte Länder oder Ländergruppen behandelt.

Die Übung vertieft die Themen der Einführungsvorlesung. Neben der Vermittlung methodischen und empirischen Grundwissens, behandelt die Übung autoritäre und demokratische Regierungsformen sowie die politische und institutionelle Varianz demokratischer Systeme und ihren Einfluss auf staatliches Handeln. Die Übung verdeutlicht unter anderem Unterschiede und Wirkungen von Parteien- und Wahlsystemen, Aspekten der Parlamentsorganisation, der Rolle von Verfassungen und Verfassungsgerichten sowie von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen.

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu dieser Vorlesung erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/db/vergleich/>

Die Übung vertieft die Themen der Einführungsvorlesung. Neben der Vermittlung methodischen und empirischen Grundwissens behandelt die Übung vor allem die Unterschiede demokratischer Systeme. Sie stellt darüber hinaus einige für den Ländervergleich relevante Datensätze vor.

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu dieser Vorlesung erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/db/vergleich/>

**Literatur**

Clark, William R., Matt Golder und Sona Golder (2017): Principles of Comparative Politics, 3. Auflage. Washington D.C.: CQ Press.

Gallagher, Michael, Michael Laver und Peter Mair (2011): Representative Government in Modern Europe. Institutions, Parties, and Governments, 5. Auflage. New York: McGraw-Hill.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 421311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

**BBMPUV410 - Internationale Politik**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy**

**93034 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H03	20.04.2022	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	U	Mi	14:00 - 16:00	14t.	3.06.H02	27.04.2022	Liz Wehmeier
2	U	Di	08:00 - 10:00	14t.	3.06.H02	03.05.2022	Liz Wehmeier

### Leistungsnachweis

Das Modul wird mit einer Klausur abgeschlossen.

### Bemerkung

Die Zugangsdaten für die beiden Moodle-Kurse werden in der ersten Semesterwoche (18.04.2022 – 22.04.2022) per E-Mail an alle bis dahin bei PULS ( **also spätestens bis 17.04.2021 um 23:59 Uhr bei PULS einschreiben!**) für die Lehrveranstaltung angemeldeten Studierenden verschickt.

### Lerninhalte

Das Modul „Einführung in die Verwaltungswissenschaft“ gibt einen Überblick über Begriffe und Grundlagen der Verwaltungswissenschaft, die Entwicklung der Disziplin und ihrer Leitbilder, die Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung im föderalen Kontext und das Personal im öffentlichen Dienst, aktuelle Reformentwicklungen sowie deren Rezeption durch die vergleichende Verwaltungswissenschaft.

**Format Vorlesung** : Es handelt sich um eine Präsenz-Veranstaltung. Die Vorlesung „Einführung in die Verwaltungswissenschaft“ wird von Prof. Dr. Sabine Kuhlmann gehalten. Moodle ist die zentrale Anlaufstelle für das gesamte Modul. Dort werden alle Informationen, Literatur, Materialien, Aufgaben usw. zur Verfügung gestellt.

**Format Übung**: Die Übung beginnt eine Woche nach Start der Vorlesung (27.04.22) und findet in zwei Gruppen aufgeteilt im 2-Wochen-Rhythmus im Umfang von 2 SWS statt (im Gegensatz zu: für alle Studierenden wöchentlich im Umfang von 1 SWS). In der Übung haben die Studierenden die Möglichkeit, Fragen zur Vorlesung zu besprechen und sich untereinander auszutauschen. Ergänzender Input wird durch die Übungsleiterin geliefert. In Vorbereitung auf die Klausur werden Übungsaufgaben in Moodle hinterlegt und in den Sitzungen diskutiert. Für Vorlesung und Übung gibt es jeweils einen eigenen Moodle-Kurs.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421511 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

### BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### SLR\_BA\_022 - Das politische System Russlands

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

### SLR\_BA\_023 - Verwaltung und Wirtschaft Russlands

#### 92605 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	22.04.2022	Stanislav Klimovich

### Kommentar

Das Seminar bietet den Studierenden einen Überblick über das wirtschaftliche und gesellschaftliche System der Russischen Föderation. Im Fokus der Lehrveranstaltung stehen Beziehungen zwischen Staat und Wirtschaft, sowie Staat und Gesellschaft im heutigen Russland. Anhand aktueller Studien findet die Einordnung vom heutigen Wirtschaftsmodell und von der Rolle der staatlichen und privaten Akteure in der wirtschaftlichen Praxis des Landes im internationalen Kontext statt. Darüber hinaus wird die Entwicklung des Gesellschaftsvertrages im modernen russischen Wohlfahrtsstaat im Zuge der sozial-ökonomischen Transformation diskutiert. Außerdem werden die ambivalenten Beziehungen zwischen Staat und Zivilgesellschaft (v.a. in Bezug auf Nichtregierungsorganisationen) beleuchtet.

### Leistungsnachweis

Seminar (3 LP): aktive Teilnahme + Referat

Hausarbeit (3 LP): 10-15 Seiten (ca. 3500 Wörter)

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 286151 - Seminar (unbenotet)

# Russisch Spracherwerb

## BM\_S I - Basismodul Sprachausbildung I

### 92690 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.19.3.18	25.04.2022	Elena Simanovski

#### Kommentar

Auf Grundlage verschiedener (Lese-)Texte eignen sich Studierende Techniken und Fertigkeiten des Leseverstehens. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und diese zusammenhängend und strukturiert in verschiedenen Formen schriftlich wiederzugeben sowie eigene Texte verschiedener Textsorten zu bekannten Themen zu verfassen. In Paar- und Gruppenarbeit werden Schreibstrategien entwickelt und angewandt.

#### Literatur

Das Lehrmaterial wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

#### Leistungsnachweis

benotete Kursabschlussprüfung (bestehend aus Teilen "Schreiben" und "Leseverstehen")

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21813 - Schriftlicher Ausdruck I oder Kreatives Schreiben bzw. Projektarbeit (RSH) (benotet)

### 92691 U - Russisch Mündlicher Ausdruck I

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.19.3.18	25.04.2022	Elena Simanovski

#### Kommentar

Auf der Grundlage von Texten eignen sich die Studierenden Techniken und Fertigkeiten des Hörverstehens sowie des Anfertigen von Notizen und Referaten an. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und sie zusammenhängend, strukturiert mündlich wiederzugeben. In Paar- oder Gruppenarbeit entwickeln sie ihre Sprechfertigkeiten.

#### Literatur

Das Lehrmaterial wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

#### Leistungsnachweis

Kursabschlussprüfung (bestehend aus Teilen "Sprechen" und "Hörverstehen"), benotet

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 21814 - Mündlicher Ausdruck I oder betreutes Tandem mit Russischlernenden oder Projektarbeit (RSH) (benotet)

### 92692 U - Russisch Grammatik I (Morphologie)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.2.26	21.04.2022	Egor Skripkin

#### Kommentar

In diesem Kurs werden die Grundkenntnisse der Morphologie der russischen Sprache, u.a Wortbildung, Verb (Konjugation, Aspekte, Verben der Bewegung), Substantiv, Adjektiv, Pronomen, Präpositionen vermittelt, die im parallel dazu laufenden Kursen Mündliche und Schriftliche Kommunikation gefestigt und angewandt werden. Kontinuierliches Arbeiten und Erfühlen der Übungen zur Selbstkontrolle werden dringend empfohlen.

**Literatur**

Die Lehrmaterialien werden über Moodle bereitgestellt.

**Leistungsnachweis**

Abschlussstest

**Bemerkung**

Die Lehrveranstaltung ist im Präsenzformat geplant. Weitere Informationen sowie Einzelheiten zum Kursformat erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung. Die Anwesenheit in der ersten Lehrveranstaltung ist daher obligatorisch.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 21812 - Praktische Grammatik I oder Praktische Grammatik I - Selbstlernen mit Lernberatung (RSH) (unbenotet)

**92693 U - Russisch Phonetik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstat	21.04.2022	Dr. Marianne Auerbach

**Kommentar**

Die Lehrveranstaltung ist im Präsenzformat geplant, findet wöchentlich im Umfang von 2 SWS statt und endet am 9. Juni 2022.

**Literatur**

Die Lehrmaterialien werden online über Moodle bereitgestellt. Umfangreiche Begleitmaterialien wie Onlinetests, Lernangebote mit Lernapps, Audios und Videos ergänzen die zum Ausdruck bereitgestellten Materialien.

**Leistungsnachweis**

Abschlussstest, regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie regelmäßiges online-Training.

**Bemerkung**

Die Zulassung zum Kurs und weitere Absprachen erfolgen in der 1. Lehrveranstaltung . Das Erscheinen ist obligatorisch .

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 21811 - Phonetik oder Phoenetik für Studierende mit russischsprachigem Hintergrund (RSH) (unbenotet)

**BM\_S II - Basismodul Sprachausbildung II**

**92687 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.0.29	19.04.2022	Egor Skripkin

**Kommentar**

Dieser Kurs dient als Fortsetzung des Kurses Schriftlicher Ausdruck I. Dabei wird im Rahmen dieses Kurses in erster Linie auf Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen des Lesens und Schreibens fokussiert, wobei durch die thematisch vielfältigen Schreibenlässe auch lexikalische und grammatische Schwerpunkte vermittelt werden. Die Studierenden werden befähigt, die Inhalte zu verstehen und sie zusammenhängend, strukturiert in verschiedenen Formen schriftlich wiederzugeben sowie eigene Texte zu bekannten Themen zu verfassen.

**Literatur**

Die Lehrmaterialien werden über Moodle bereitgestellt.

<b>Leistungsnachweis</b>
Kursabschlussprüfung, regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie regelmäßiges Online-Training.
<b>Bemerkung</b>
Die Lehrveranstaltung ist im Präsenzformat geplant. Weitere Informationen sowie Einzelheiten zum Kursformat erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung. Die Anwesenheit in der ersten Lehrveranstaltung ist daher obligatorisch.
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>
PL 21912 - Schriftlicher Ausdruck II oder Kreatives Schreiben oder Projektarbeit (RSH) (benotet)

 <b>92688 U - Russisch Mündlicher Ausdruck II</b>							
<b>Gruppe</b>	<b>Art</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Rhythmus</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>1.Termin</b>	<b>Lehrkraft</b>
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.19.2.26	21.04.2022	Egor Skripkin

**Kommentar**

Dieser Kurs wird als Fortsetzung des Kurses Mündlicher Ausdruck I angeboten. Dabei wird im Rahmen dieses Kurses in erster Linie auf Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen des Hörens und Sprechens fokussiert, wobei durch die thematisch vielfältigen Sprechansätze auch lexikalische und grammatische Schwerpunkte vermittelt werden.

**Literatur**

Die Lehrmaterialien werden über Moodle bereitgestellt.

<b>Leistungsnachweis</b>
Kursabschlussprüfung, regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie regelmäßiges Online-Training.
<b>Bemerkung</b>
Die Lehrveranstaltung ist im Präsenzformat geplant. Weitere Informationen sowie Einzelheiten zum Kursformat erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung. Die Anwesenheit in der ersten Lehrveranstaltung ist daher obligatorisch.
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>
PL 21913 - Mündlicher Ausdruck II oder Projektarbeit oder betreutes Tandem mit Russischlernenden oder Praktische Didaktik des Russischen als Fremdsprache mit Lerneinheiten in Anfängerkursen (benotet)

 <b>92689 U - Russisch Grammatik II (Syntax)</b>							
<b>Gruppe</b>	<b>Art</b>	<b>Tag</b>	<b>Zeit</b>	<b>Rhythmus</b>	<b>Veranstaltungsort</b>	<b>1.Termin</b>	<b>Lehrkraft</b>
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.19.3.20	19.04.2022	Olga Holland



<b>Voraussetzung</b>
#####: ##### ##### ##### ## ##### #1/1 GeR.
<b>Literatur</b>
##### ##### ##### ##### # Moodle.
<b>Leistungsnachweis</b>
#####
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>
PL 22012 - Fachsprache Wirtschaft (benotet)

92698 U - Russisch Fachsprache Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 16:00	wöch.	1.19.0.29	19.04.2022	Egor Skripkin

**Kommentar**

Dieser Kurs richtet sich an Studierende des Studiengangs IRS (STO 2014/2015), umfasst 4 SWS. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der erfolgreichen Kommunikation im politischen Bereich. Dabei werden anhand authentischer Texte (Lesetexte, Audio- und Videobeiträge) solche Themen behandelt wie u.a. das politische System Russlands, internationale Beziehungen, das aktuelle politische Leben Russlands Konfliktanalyse am Beispiel aktueller Konflikte etc.

Ein Teil der Leistungen wird asynchron erbracht. Das Konzept setzt regelmäßige Teilnahme an Sitzungen dienstags 12-14 Uhr voraus. Die Zeit dienstags 14-16 Uhr ist für flexible Beratungs- und Einzeltermine vorgesehen, die nach vorheriger Ankündigung und Absprache belegt werden.

Im Sommersemester 2022 ist die Projektarbeit mit den Studierenden aus der **University of Pécs** (Ungarn) ein Teil des Kurses. (Nähere Informationen finden Sie [hier](#)).

<b>Voraussetzung</b>
Für die Belegung des Kurses wird der Abschluss vorangehender Module bzw. Einschreibung nach der Beratung nach dem Einstufungstest empfohlen.
<b>Literatur</b>
Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.
<b>Leistungsnachweis</b>
Der Kurs schließt mit einer mündlichen Prüfung ab. Bei der Bewertung und Zulassung zur Prüfung wird die regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen berücksichtigt.
<b>Bemerkung</b>
Die Lehrveranstaltung ist im Präsenzformat geplant. Die Teilnahme an der Veranstaltung setzt die Teilnahme am Projekt mit der <b>University of Pécs</b> voraus. Weitere Informationen sowie Einzelheiten zur Projektarbeit erhalten Sie in der ersten Lehrveranstaltung. Die Anwesenheit in den ersten Lehrveranstaltungen ist daher obligatorisch.
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>
PL 22011 - Fachsprache Politik (benotet)

## Schwerpunkt Sprachwissenschaft

**BM\_SW\_IRS - Basismodul Sprachwissenschaft**

93013 S - Wortstellung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.1.02	25.04.2022	Prof. Dr. Ilja Serzant
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL	280411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)						
PNL	283311 - Sprachwissenschaft (unbenotet)						
PNL	283312 - Sprachwissenschaft (unbenotet)						

### AM\_SW\_IRS - Aufbaumodul Sprachwissenschaft

92600 S - Ukrainian Poetic Resistance: From Empire to War							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	21.04.2022	Dr. Bohdan Tokarskyi

#### Kommentar

This seminar will provide an overview of the history of Ukrainian literature and culture. It will do so from an unusual perspective: by focusing on poetry and the theme of resistance. Our exploration will span the period from the emergence of modern Ukrainian literature to the poetry expressing trauma and resilience in the face of Russia's ongoing full-blown war against Ukraine.

The first work of modern Ukrainian literature was Ivan Kotliarevsky's *Ene # da* (1789), a book-length poetic travesty of Virgil's *The Aeneid*, which ushered in a gentle subversion of the imperial centre. Taras Shevchenko, Ukraine's "first national intellectual" (Oksana Zabuzhko), and a major literary and political figure in Ukrainian history, was much less gentle in his innovative poetry. Through his anti-imperial verse, he vigorously opposed the Russian tsardom and enunciated Ukraine's national and democratic aspirations, which led to his arrest and exile.

Taking the work of Kotliarevsky and Shevchenko as our starting point, we will then move on to examine other salient junctures of poetic resistance in Ukraine: groundbreaking women's writing, modernist making of subjectivity in the shadow of the Soviet, dissident poetry of the self in the Gulag, ecopoetics before and in the aftermath of the Chernobyl disaster, the lyric of revolution from 1917 to the Euromaidan, among others. We will follow the trajectory of poetic resistance up to the shocking events of the war unfolding before our eyes and engendering the poetry that attempts to articulate pain, struggle, grief and hope.

The seminar will be held in English, some materials will be provided in German. While knowledge of Ukrainian is a great asset, it is not required or expected for this course.

The seminar will be held online and open to students from other universities.

#### Leistungsnachweis

regelmäßige Anwesenheit, Essay (4-6 Seiten)

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 283411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

93018 S - Areallinguistik der slavischen Sprachen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	25.04.2022	Prof. Dr. Ilja Serzant

#### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 282111 - Sprachwissenschaft Russisch (unbenotet)

PNL 283411 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

PNL 283412 - Sprachwissenschaft (unbenotet)

## Schwerpunkt Politik, Verwaltung und Wirtschaft

### PuV WPF - Politik und Verwaltung (Wahlpflichtmodule)

#### Bereich I: Politische Theorie und Politische Philosophie

#### BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie

##### 93035 S - Demokratietheorie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	09:00 - 17:00	BlockSa	3.06.S13	27.05.2022	Kerstin Reibold
1	S	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.H06	24.06.2022	Kerstin Reibold
1	S	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S23	25.06.2022	Kerstin Reibold

##### Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet sowohl historische Debatten in der Demokratietheorie, als auch zeitgenössische Auseinandersetzungen über das Wesen, den Sinn und die notwendigen Institutionen einer funktionierenden Demokratie.

##### Literatur

Lembcke, Oliver, Claudia Ritz und Gary Schaal (Hrsg.) (2012): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien. Springer.

Schmidt, Manfred G. (2000): Demokratietheorien. 3. Auflage. Opladen: Leske und Budrich.

Massing, Peter / Breit, Gotthard (Hrsg.) (2003): Demokratie-Theorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Schriftenreihe Band 424. Bonn: Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung.

Held, David (1996): Models of Democracy. 2nd edition. Oxford: Polity Press.

Sartori, Giovanni (1992): Demokratietheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Waschkuhn, Arno (1998): Demokratietheorien. Politiktheoretische und ideengeschichtliche Grundzüge. München: R. Oldenbourg Verlag.

Buchstein, Hubertus / Jörke, Dirk (2003): Das Unbehagen an der Demokratietheorie. In: Leviathan 31. S. 470-495.

##### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

##### 93036 S - Nationalismus, Nation, Nationalstaat. Historische und sozialwissenschaftliche Theorien

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	21.04.2022	Dr. Gideon Botsch

**Kommentar**

**ACHTUNG!** Die erste Sitzung in Präsenz findet am **5. Mai 2022** statt.

Ob bereits am 28.4. eine kurze Online-Begrüßung technisch möglich ist, teile ich den zugelassenen Studierenden in einer Mail mit. Es wird ein Moodle eingerichtet werden, auf dem sich ggf. die Zugangsdaten befinden.

Wenn Sie sich nicht über PULS anmelden können, senden Sie mir bitte eine Direktnachricht an meine E-Mail-Adresse!

Ist der Nationalismus wieder da? Bereits oft totgesagt, begleitet das Phänomen die Entwicklung der Moderne. Doch was ist Nationalismus? Was unterscheidet ihn von der Nation, und welchen Beitrag leistet er zu deren „Konstruktion“ als „vorgestellte Gemeinschaft“ und soziales Ordnungsmodell? Beruht jeder Nationalstaat auf rassistischer Ausgrenzung? Und wird er im Zuge der Globalisierung überflüssig – oder bedarf es seiner Wiederbelebung, um gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Politik möglich zu machen? Klassische und neuere Theorien des Nationalismus werden in diesem lektüreintensiven Seminar vorgestellt und diskutiert. Voraussetzungen für den Erwerb der vollen LP-Zahl: Regelmäßige aktive Teilnahme, Lektüre der Basistexte, Referat (oder Ersatzleistung), schriftliche Hausarbeit.

**Literatur**

Jansen, Christian/Borggräfe, Henning: Nation – Nationalität – Nationalismus. Frankfurt am Main 2007 Mense, Thorsten: Kritik des Nationalismus. Stuttgart 2016; Weichlein, Siegfried: Nationalbewegungen und Nationalismus in Europa. Darmstadt 2013

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

**95416 S - Partizipative Demokratietheorien**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	18.04.2022	Janina Walkenhorst

**Kommentar**

Das Seminar beschäftigt sich zunächst einmal mit Partizipation als wesentliches Demokratiekonzept. Hierfür werden zu Beginn ein paar ausgewählte Theoretiker:innen gelesen, die sich auf unterschiedliche Art und Weise mit dem Verhältnis von Partizipation und Demokratie auseinandersetzen. In einem zweiten Teil werden wir uns neue Partizipationsformen anschauen (z. B. Bürger:innenräte, etc.) und vor dem Hintergrund der zuvor gelesenen Literatur diskutieren.

Da sich das Seminar nicht nur, aber auch explizit an Studierende der Politischen Bildung richtet, sollen zudem praktische Partizipationsprojekte erarbeitet werden.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

**BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie**

**93037 S - Strukturelle Ungleichheit und Behinderung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S19	21.04.2022	Dr. Hilke Charlotte Hänel
1	S	Do	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S18	28.04.2022	Dr. Hilke Charlotte Hänel

**Kommentar**

Was meinen wir eigentlich, wenn wir über Behinderungen sprechen? Sind Personen mit Behinderung von struktureller Ungleichheit betroffen? Ist die Andersbehandlung von Personen mit Behinderung gerechtfertigt? Und was sagen Personen mit Behinderung eigentlich selbst zu diesen Fragen?

In diesem forschungsorientiertem Seminar werden wir mit Hilfe von Texten, gemeinsamer Diskussion und Projektarbeit untersuchen, was es mit dem sozialen Modell von Behinderung auf sich hat und inwieweit Personen mit Behinderung von struktureller Ungleichheit (zum Beispiel in Form von Diskriminierung, (epistemischer) Ausgrenzung, Unterdrückung) betroffen sind. Wir wollen außerdem diskutieren, ob die Andersbehandlung von Personen mit Behinderungen (zum Beispiel in Form von Unterbringung in besonderen Einrichtungen oder Arbeit in Behindertenwerkstätten) in einer demokratischen Gesellschaft gerechtfertigt sein kann. Und wir wollen hinterfragen, warum Personen mit Behinderung selbst so selten zu Wort kommen in unserer Gesellschaft.

Hierzu lesen wir sowohl Texte über (strukturelle) Ungleichheits- und Gleichheitstheorien und demokratische Teilhabe, sowie Texte über ontologische und gesellschaftliche Fragen um den Begriff Behinderung von Behindertenrechtsaktivisten wie Raúl Krauthausen und Theoretiker\*innen wie Elizabeth Barnes, Joel Michael Reynolds und Shelley Tremain.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 421711 - Seminar (unbenotet)

**Bereich II: Politik und Regieren in Deutschland & Europa**

**BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa**

**93038 S - Interessenorganisationen im politischen Prozess der Bundesrepublik Deutschland**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	19.04.2022	Dr. Jana Paasch

**Kommentar**

**1. Allgemeine Hinweise**

Nach der aktuellen Lehrplanung findet dieses Seminar als Präsenzveranstaltung vor Ort am Campus Griebnitzsee statt.

**2. Seminarbeschreibung**

In demokratischen Systemen nehmen organisierte Interessen zentrale Funktionen im politischen System ein. So wird die Vielzahl an Interessen gebündelt, selektiert und artikuliert, um letztlich eine Integration und politische Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger im politischen System zu gewährleisten. Damit tragen sie auch zur Legitimation bei. Der Einfluss von Interessenvertretern auf die Politik wird jedoch auch kritisch hinterfragt und spiegelt sich in der Diskussion um die „Herrschaft der Verbände“ oder dem „Verbändestaat“ wider. Das BA-Seminar greift dieses Spannungsverhältnis auf und untersucht die Vermittlung von Interessen aus unterschiedlichen theoretischen und empirischen Perspektiven. Hierzu teilt sich das Seminar in drei Blöcke auf: Im ersten Teil stehen unterschiedliche theoretische Ansätze zur Rolle und des Einflusses der Interessenorganisationen im politischen System im Mittelpunkt. Anschließend werden im zweiten Teil anhand von ausgewählten Beispielen die Artikulation und Vertretung von unterschiedlichen Interessen in Deutschland empirisch untersucht. Im dritten Teil soll eine Europäisierung der Interessenvermittlung im Fokus stehen und mögliche Veränderungen und Anpassungen untersucht werden.

**3. Literatur und weitere Quellen und Materialien**

Die Seminarlektüre sowie weitere Quellen und Materialien sind in Moodle eingestellt.

**Leistungsnachweis**

- Regelmäßige und aktive Teilnahme: Pflichtlektüre, Diskussionsbeiträge, Extra-Aufgaben, Input-Referat
- Hausarbeit: max. 4.000 Wörter (+/- 10%; exkl. Verzeichnisse)

**Bemerkung**

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Präsenzveranstaltung mit wöchentlichen Sitzungen ab Dienstag, den 19. April 2022 (10 – 12 Uhr) am Campus Griebnitzsee (R. 3.06.S28).

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform **PULS** während der offiziellen Einschreibeperiode. Falls eine Anmeldung über PULS aus technischen Gründen nicht möglich sein sollte (z.B. da Sie noch keine Zugangsdaten haben), melden Sie sich bitte bei der zuständigen Lehrperson.

Alle weiteren organisatorischen Informationen, insb. das Passwort für den Moodle-Kurs sowie die Leistungsanforderungen, werden zu Vorlesungsbeginn in der einführenden Veranstaltung am 19. April 2022 bekannt gegeben.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

**93039 S - Regieren im föderalen Staat**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S27	20.04.2022	Nora Carstens

**Kommentar**

**Seminarbeschreibung**

Durch die Corona Pandemie ist das Thema „Föderalismus“ in den letzten Jahren wieder verstärkt in den Fokus der gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskussion gerückt. In Rahmen dieses Seminares sollen sich die Studierenden intensiv mit der Frage auseinandersetzen wie Politik und Regieren im komplexen Mehrebenensystem funktionieren. Hierfür werden im Seminar zunächst Grundlagen und ausgewählte Theorien der Föderalismusforschung thematisiert. Anschließend werden sich die Studierenden anhand verschiedener Politikfelder und politischer Themen wie z.B. Migrationspolitik und Digitalisierung empirisch mit Politik und Regieren im bundesdeutschen und europäischen Föderalismus befassen. Studierende haben die Möglichkeit in Kleingruppen Forschungsfragen und Forschungsdesigns zu entwickeln und sich anhand von empirischen Beispielen vertieft mit dem Regieren im deutschen Mehrebenensystem auseinanderzusetzen.

**Literatur**

Wird auf Moodle bereitgestellt

**Leistungsnachweis**

- Regelmäßige Seminarlektüre und –teilnahme
- Forumsbeiträge zur Sitzungsvorbereitung
- Referat
- Hausarbeit

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

**93040 S - Wahlen und Wahlverhalten in Deutschland**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.38	21.04.2022	Nora Carstens

<b>Kommentar</b>
<p><b>Seminarbeschreibung</b></p> <p>Das Seminar bietet eine Einführung in die zentralen Fragen der Wahlforschung mit Fokus auf Wahlen und Wahlverhalten in Deutschland. Dabei wird zunächst ein grundlegendes Verständnis über die zentralen Begriffe und Konzepte der Wahlforschung gelegt. Anschließend sollen die Studierenden sich aus theoretischer und empirischer Perspektive mit verschiedenen Ansätzen zur Erklärung von Wahlverhalten auseinandersetzen und im Rahmen von Gruppenarbeiten Fragestellungen und Forschungsdesigns hierzu entwickeln. Im weiteren Verlauf des Seminars setzen sich die Studierenden mit ausgewählten Themen der Wahlforschung wie z.B. Wahlkämpfen auseinander und nehmen empirische Analysen zu Wahlen auf verschiedenen Ebenen (Bundestagswahlen, Landtagswahlen, Europawahlen) vor.</p>
<b>Literatur</b>
Wird auf Moodle bereitgestellt
<b>Leistungsnachweis</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Seminarlektüre und –teilnahme</li> <li>- Forumsbeiträge zur Sitzungsvorbereitung</li> <li>- Referat</li> <li>- Hausarbeit</li> </ul>
<b>Leistungen in Bezug auf das Modul</b>
SL 421811 - Seminar (unbenotet)

93041 S - Europäische Governance: Wie in der EU Entscheidungen fallen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	12:45 - 14:45	Einzel	Online.Veranstatt	02.05.2022	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Mi	11:00 - 12:30	Einzel	3.06.H07	22.06.2022	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Mi	13:00 - 14:30	Einzel	3.06.S15	22.06.2022	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Do	11:00 - 12:30	Einzel	3.06.S14	23.06.2022	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Do	13:00 - 16:00	Einzel	3.06.S14	23.06.2022	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling

<b>Kommentar</b>
<p>Das Seminar vermittelt die Grundlagen des institutionellen Systems der EU, gibt einen Einblick in die praktische Arbeitsweise der europäischen Organe und erläutert das Zusammenspiel der politischen, gesellschaftlichen und nationalen Interessen.</p> <p>In einem ersten Teil werden die verschiedenen EU-Organe vorgestellt, in einem zweiten Teil die diversen Entscheidungsverfahren erläutert, in einem dritten Teil die Rolle der Öffentlichkeit und der Zivilgesellschaft beleuchtet und schließlich in einem vierten Teil die Organisation der Europapolitik in der Bundesrepublik Deutschland behandelt.</p> <p>Neben der Erarbeitung der rechtlichen Grundlagen wird besonderer Wert gelegt auf ein praktisches Nachempfinden der Entscheidungsfindung anhand von Fallbeispielen, Simulationen, Rollenspielen etc.</p>
<b>Literatur</b>
Tömmel (2014): Das politische System der EU, München, 4. Auflage

insbesondere:

Theoriebildung zur europäischen Integration, S. 9 – 31

Supranationale Dynamik vs. Intergouvernementale Entscheidungsmacht, S. 35 – 55

Die Konsolidierung und institutionelle Grundstruktur der EU, S. 59 – 115

und S. 147 – 177

Die Strukturierung der EU als Mehrebenensystem, S. 211 – 226

Das EU System in seiner Gesamtheit, S. 295 – 315

Pollack/Slominski (2012) (Hrsg.): Das politische System der EU, Wien, 2. Auflage insbesondere:

Theorien der europäischen Integration, S. 36 – 52

Das Europäische Parlament, S. 71 – 81

Der Europäische Rat, S. 81 – 88

Die Kommission, S. 89 – 94

Cini/Borrigan (2019) (Hrsg.): European Union Politics, 6. Auflage

insbesondere:

Part 5: Issues and Debates

für Bezüge zu aktuellen Diskussionen (Euro Crisis and European Integration; Brexit; The Future of the EU)

Vertiefung anhand eines Praxisbeispiels:

Tokarski (2016) - Die Europäische Zentralbank als politischer Akteur in der Eurokrise

Aufsatz, SWP-Studie 2016/S 14, Juli 2016, 36 Seiten

### Leistungsnachweis

Leistungsanforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme an Vorlesungen und Rollenspielen
- Seminararbeit

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

95405 S - Der Deutsche Bundestag – Ein Vertiefungsseminar für Studierende der Politischen Bildung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	18.04.2022	Janina Walkenhorst

### Kommentar

In dem Seminar befassen wir uns mit grundlegenden Fragen und Problemstellungen rund um die Funktionsweise des Deutschen Bundestages. Es werden gleichzeitig aktuelle Debatten und Trends in Bezug auf den Deutschen Bundestag miteinbezogen, wobei die Studierenden die Möglichkeit haben werden einige Themen in Gruppenarbeiten tiefgehend zu analysieren. Im Zentrum steht dabei zusätzlich die Frage, wie die wissenschaftliche Betrachtung adäquat im Politikunterricht vermittelt werden kann. Neben dem Verfassen einer Hausarbeit werden die Studierende in Gruppenarbeit ein aktuelles Thema erarbeiten und präsentieren.

Der Kurs ist kompetenzorientiert, d.h. der Vermittlung grundlegender politikwissenschaftlicher Kompetenzen, die bei der Erstellung von Hausarbeiten und Bachelorarbeiten wichtig sind, kommt besonderes Augenmerk zu.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

## BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa

### 93042 S - Politik ist Organisation und Organisation ist Politik: Theoretische und empirische Grundlagen der Regierungsorganisation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	19.04.2022	Prof. Dr. Julia Fleischer

### Kommentar

Das Seminar befasst sich mit den zentralen strukturellen Grundlagen von Regierungsorganisationen, hierzu gehören etwa Ressortzuschnitt, der innere Aufbau von Bundesministerien, die strukturellen Veränderungen im "nachgeordneten Bereich" (Bundesoberbehörden, etwa Regulierungsbehörden oder Ressortforschungseinrichtungen) sowie der zentralen politik- und verwaltungswissenschaftlichen Frage, wie die strukturellen Dynamiken der Regierungsorganisation erklärt werden können - und welche Rolle dabei politischen Erwägungen bzw. Strategien zukommt. Das Seminar führt zunächst in zentrale theoretische Perspektiven ein und wendet diese anschließend auf die Regierungsorganisationen in Europa an.

### Literatur

- Bach, T., & Jann, W. (2010). Animals in the administrative zoo: organizational change and agency autonomy in Germany. *International Review of Administrative Sciences*, 76(3), 443-468. doi: .
- Bezes, P., & Le Lidec, P. (2016). The Politics of Organization. The New Divisions of Labor in State Bureaucracies. *Revue française de science politique*, 66(3), 407-433.
- Döhler, M. (2020). Ministerialverwaltung und Interessengruppen – Neues und Vergessenes zu einem alten Thema. *Zeitschrift für Politikwissenschaft*, 30(1), 1-26. doi: [10.1007/s41358-020-00210-x](https://doi.org/10.1007/s41358-020-00210-x) .
- Fleischer, J., Bertels, J., & Schulze-Gabrechten, L. (2018). *Stabilität und Flexibilität. Wie und warum ändern sich Ministerien?* Baden-Baden: Nomos-Verlagsgesellschaft.
- Fleischer, J., Bezes, P., James, O., & Yesilkagit, K. (2022). The politics of government reorganization in Western Europe. *Governance*, n/a(n/a). doi: .
- Kuipers, S., Yesilkagit, K., & Carroll, B. (2021). Ministerial influence on the machinery of government: insights on the inside. *West European Politics*, 44(4), 897-920. doi: .
- Lewis, D. E. (2002). The Politics of Agency Termination: Confronting the Myth of Agency Immortality. *The Journal of Politics*, 64(1), 89-107. doi: [10.1111/1468-2508.00119](https://doi.org/10.1111/1468-2508.00119) .
- Sieberer, U., Meyer, T. M., Bäck, H., Ceron, A., Falcó-Gimeno, A., Guinaudeau, I., . . . Persson, T. (2019). The Political Dynamics of Portfolio Design in European Democracies. *British Journal of Political Science*, 1-16. doi: [10.1017/S0007123419000346](https://doi.org/10.1017/S0007123419000346) .
- Yesilkagit, K., Fleischer, J., & Bezes, P. (2022). What's in a name? The politics of name change inside bureaucracy. *Public Administration*.

### Leistungsnachweis

- 10%: Beteiligung
- 25%: Literaturbericht (~1500 Wörter, ~6–7 Seiten)
- 30%: Forschungsplan (~1500 Wörter, ~6–7 Seiten)
- 35%: Gruppenpräsentation

### Bemerkung

#### BITTE BEACHTEN:

Die ersten 3 Semesterwochen findet das Seminar über Zoom statt (digital, live, zur angegebenen Seminarzeit), anschließend wechseln wir (hoffentlich) in den ausgewiesenen Seminarraum (wenn die pandemischen Umstände dies zulassen).

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 421911 - Seminar (unbenotet)

**Bereich III: Vergleichende Politikwissenschaft**

**BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft**

**93043 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	18.04.2022	Dr. Anna Fruhstorfer
2	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	18.04.2022	Dr. Anna Fruhstorfer

**Kommentar**

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Unter anderem widmet sich die Veranstaltung dem Unterschied zwischen Demo- und Autokratie, der Vielfalt sowie Rolle von Parteien- und Wahlsystemen sowie verschiedenen Aspekten der Parlamentsorganisation. Darüber hinaus zählen Verfassungen, Verfassungsgerichte sowie die Analyse von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen zu den zentralen Themen des Seminars.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls

Vergleichende Politikwissenschaft unter [http://www.uni-potsdam.de/u/l\\_s\\_vergleich/](http://www.uni-potsdam.de/u/l_s_vergleich/)

**Literatur**

Clark, William R., Matt Golder und Sona Golder (2017): Principles of Comparative Politics, 3. Auflage. Washington: CQ Press.

Gallagher, Michael, Michael Laver und Peter Mair (2011): Representative Government in Modern Europe. Institutions, Parties, and Governments, 5. Auflage. New York: McGraw-Hill.

Ezrow, Natasha M. und Erica Frantz (2011): Dictators and dictatorships. Understanding authoritarian regimes and their leaders. London: Continuum.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 422011 - Seminar (unbenotet)

**BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft**

**93044 S - Demokratiebaustein: Kann man stabile Demokratien entwerfen?**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S12	02.05.2022	Dr. Simone Wegmann
1	S	Mo	09:00 - 13:00	Einzel	3.06.S12	09.05.2022	Dr. Simone Wegmann
1	S	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S13	11.05.2022	Dr. Simone Wegmann
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S12	16.05.2022	Dr. Simone Wegmann

**Kommentar**

Die Frage nach der Stabilität von demokratischen Systemen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Vermehrt wird von einem Rückgang der Demokratie gesprochen. Gleichzeitig beschäftigt sich die Demokratieforschung seit langem intensiv mit der Frage, welche institutionellen Rahmenbedingungen zu stabilen Demokratien führen. In diesem Seminar beleuchten wir die unterschiedliche institutionelle Ausgestaltung von Demokratien sowie deren Einfluss auf die Stabilität demokratischer Staaten. Besonderer Fokus wird dabei gelegt auf Regierungssysteme, parlamentarische Institutionen und unterschiedliche Formen der Machtteilung. Das Seminar verbindet theoretische Grundlagen mit aktuellen Forschungsergebnissen der empirisch-analytisch orientierten Demokratieforschung.

**Organisatorisches** : Das Seminar findet im Mai und Juni 2022 statt. Die erste Sitzung findet am 2.05.2022 statt. Das Seminar beginnt mit einer Blockveranstaltung, in der wir uns mit der Arbeit mit Datensätzen vertraut machen. Anschließend widmen wir uns in wöchentlichen Sitzungen der Frage, ob man stabile Demokratien entwerfen kann.

Wenn Sie an dem Kurs teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte über Puls an. Darüber hinaus tragen Sie sich bitte in den entsprechenden Moodle-Kurs ein (SoSe22\_Demokratie). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zum Ablauf des Seminars. In den Moodle-Kurs können Sie sich auch schon vor dem Beginn des Seminars eintragen. Um das Passwort für den Moodle-Kurs zu erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an [simone.wegmann@uni-potsdam.de](mailto:simone.wegmann@uni-potsdam.de)

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/vergleichende-politikwissenschaft>

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

**93045 S - Empirische Datenanalyse am Beispiel von Wahlforschung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	N.N.	20.04.2022	Georg Grewer

Raum: PC-Pool 3.01.1.65a

**Kommentar**

Dieses Seminar befasst sich mit Wahlforschung im Kontext unterschiedlicher demokratischer Systeme. Ziel ist es, Studierenden die theoretischen und handwerklichen Grundlagen zu vermitteln um sich selbständig mit verschiedenen Fragestellungen rund um politische Entscheidungen von Wähler:innen zu befassen und diese mit Hilfe von Daten zu beantworten. Das Seminar richtet sich an Studierende mit Grundkenntnissen der vergleichenden Politikwissenschaft. Grundkenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung werden nicht vorausgesetzt. Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter [http://www.uni-potsdam.de/u/l\\_s\\_vergleich/](http://www.uni-potsdam.de/u/l_s_vergleich/)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

**Bereich IV: Internationale Politik**

**BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik**

**93046 S - Legitimität und Effektivität**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	18.04.2022	Prof. Dr. Andrea Liese

### Kommentar

Was haben der Brexit, die Politisierung der Weltgesundheitsorganisation, Proteste gegen den Internationalen Währungsfonds oder die Europäische Zentralbank gemeinsam? Ihre Legitimität und Effektivität wird in Frage gestellt.

Internationale Organisationen sollen zwischenstaatliche Kooperation erleichtern und zur Lösung globaler Probleme beitragen. Hierzu delegieren Mitgliedsstaaten Aufgaben aber auch Kompetenzen an die Organisation. In den letzten Jahren hat dabei die Zahl der übertragenen Aufgaben und auch Kompetenzen stetig zugenommen, wenngleich sich internationale Organisationen hier stark unterscheiden. Umso mehr internationale Organisationen über Autorität verfügen, umso mehr stellen sich Legitimitätsanforderungen. Wenn etwa der Sicherheitsrat staatliches Handeln sanktionieren kann, so ist die Legitimitätserwartung höher als bei einer nicht rechtlich verbindlichen Empfehlung eines anderen Gremiums. Zudem gelten Einstellungen zur Legitimität als wichtige Voraussetzung für die freiwillige Befolgung internationaler Normen und Regeln.

- Wozu brauchen Internationale Organisationen Legitimität?
- Und wie effektiv sind sie in der Erreichung ihrer Ziele und der Lösung globaler Problem?
- In der öffentlichen Wahrnehmung gelten viele Organisationen oft als unwirksame "Papiertiger". Auch hören wir viel davon, dass einzelne Gremien nicht ausreichend legitimiert seien. Stimmt das? Wie lassen sich Effektivität und Legitimität in diesem Kontext messen?
- Wann sind sie effektiv?

In diesem anwendungsorientierten Seminar sollen unterschiedliche Konzepte der Effektivität und Legitimität sowie deren Vor- und Nachteile betrachtet werden. Des Weiteren werden im Rahmen des Seminars Kriterien zur Beobachtung und (vergleichenden) Messung von Effektivität und Legitimität identifiziert und auf internationale Organisationen angewandt.

Interesse an "Internationaler Politik" wird vorausgesetzt, der erfolgreiche Besuch der Vorlesung ist empfehlenswert. Der Kurs ist kompetenzorientiert, d.h. der Vermittlung grundlegender politikwissenschaftlicher Kompetenzen, die bei der Erstellung von Hausarbeiten und Bachelorarbeiten wichtig sind, kommt besonderes Augenmerk zu.

### Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Mitarbeit, Präsentation, Hausarbeit (siehe Studienordnung).

### Bemerkung

Wir beginnen am 25.4., da am 18.4. Feiertag ist.

Bis zum 20. April wurden 35 Studierende zugelassen. **Ich führe eine Warteliste!** Bitte melden Sie sich ab, wenn Sie in einem anderen Kurs zugelassen wurden und wissen, dass sie diesen lieber belegen möchten.

### Zielgruppe

**Studierende ab dem 4. Fachsemester**, die die Vorlesung "Einführung in die Internationale Politik" bereits besucht haben. Da Effektivität und Legitimität als zentrale Konzepte der Urteilsbildung im Unterricht gelehrt werden, empfiehlt sich dieses Seminar besonders **für Lehramtsstudierende**.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

93047 S - Internationale Menschenrechtspolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	20.04.2022	Prof. Dr. Andrea Liese

**Kommentar**

Dieses Seminar im Vertiefungsmodul "Internationale Politik" wird am Beispiel des Politikfelds Menschenrechte grundlegende Fragen der Internationalen Beziehungen behandeln:

- Wie entstehen internationale Übereinkommen?
- Welchen Beitrag leisten Nichtregierungsorganisationen (NROs) bei der Verrechtlichung der internationalen Beziehungen?
- Warum schließen sich Staaten internationalen Regimen an, d.h., warum ratifizieren sie internationale Übereinkommen, die ihre Souveränität einschränken?
- Inwiefern beeinflussen internationale Normen staatliches Handeln und unter welchen Bedingungen kommt es zur Regelbefolgung?
- Welche Hindernisse stehen der Umsetzung internationaler Rechtsnormen im Weg?

Diesen Fragen wenden wir uns mit Hilfe theoriegeleiteter, empirischer Analysen zu. Im Seminar werden anhand der Lektüre und Diskussion von Dokumenten und Überblicksbeiträgen auch vertiefende Kenntnisse über die Akteure und Instrumente internationaler Menschenrechtspolitik vermittelt, die durch länderspezifische Berichte (auch von NGOs) vertieft werden können. In der Semestermitte sollen erste Eindrücke und Erkenntnisse durch ein Planspiel vertieft und veranschaulicht werden.

Das Seminar ist kompetenzorientiert, d.h. der Vermittlung grundlegender politikwissenschaftlicher Kompetenzen, die u.a. bei der Erstellung von Hausarbeiten wichtig sind, kommt besonderes Augenmerk zu. Hierzu zählen das eigenständige Recherchieren von Fachliteratur, das Formulieren einer Fragestellung und der Transfer von theoretischen Annahmen auf konkrete Problemstellungen.

**Voraussetzung**

Der erfolgreich abgeschlossene Besuch der Vorlesung "Einführung in die Internationale Politik" wird nachdrücklich empfohlen. D.h. der Kurs richtet sich an Studierende ab dem 4. Fachsemester.

**Leistungsnachweis**

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Übernahme von Präsentationen.

Für die Modulprüfung (6 ECTS): Verfassen einer Hausarbeit (siehe Studienordnung).

**Bemerkung**

**Derzeit sind alle Plätze vergeben!**

**Eine Bitte:** Wenn Sie zugelassen wurden, den Kurs aber nicht belegen werden, so melden Sie sich bitte ab, damit ich den Platz neu vergeben kann. Ich führe in den ersten beiden Wochen eine Warteliste.

**Lerninhalte**

LERNZIELE:

Am Ende des Seminars sollten Sie im Wesentlichen dazu in der Lage sein oder ihre Fähigkeit verbessert haben, Problemstellungen der Internationalen Beziehungen theoretisch reflektiert zu analysieren, wissenschaftlich zu bearbeiten und an das Themenfeld des Internationalen Menschenrechtsschutzes anzuwenden. Dazu gehört, dass Sie die wesentlichen theoretischen Perspektiven auf internationalen Beziehungen beschreiben sowie ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede benennen können und diese in der Analyse konkreter Fälle anwenden können.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

93048 S - Vereinte Nationen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	20.04.2022	Julia Leib
1	S	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.S26	08.06.2022	Julia Leib

### Kommentar

Die Vereinten Nationen (VN) werden häufig für ihre unzureichende Arbeit kritisiert, da sie ihre wichtigste Aufgabe, die Sicherung des Friedens, nur sehr unzureichend erfüllen. Eine ähnlich negative Bilanz wird auch für andere Politikfelder aufgestellt: Den Vereinten Nationen gelang es etwa auch nicht, die Armut maßgeblich zu reduzieren, die Millenniumentwicklungsziele wurden nicht vollkommen erreicht und auch im Bereich der Menschenrechte oder des Umweltschutzes sind Defizite zu erkennen.

Doch ist es überhaupt legitim, solch hohe Ansprüche an eine internationale Organisation zu stellen? Haben die Vereinten Nationen überhaupt einen so großen Handlungsspielraum oder sind sie viel mehr ein lästiger Debattierclub oder ein Instrument mächtiger Staaten? Trotz der negativen Kritik und vieler offener Fragen wird die Organisation von vielen als geeignet bewertet, Herausforderungen auf internationaler Ebene zu begegnen. Muss somit die Messlatte des (Miss-) Erfolgs nicht eine andere sein – und auch graduelle Verbesserungen miteinbeziehen?

Diesen Fragen werden wir uns im Vertiefungsseminar widmen. Wir werden also die Rolle der Vereinten Nationen in verschiedenen Politikfeldern (Sicherheit und Frieden, Menschenrechte, Entwicklung sowie Umwelt) diskutieren. Ziel ist nicht eine "Institutionenkunde", sondern die Analyse der Tätigkeiten der Vereinten Nationen. Im ersten Teil des Seminars werden wir theoretische und konzeptionelle Grundlagen erarbeiten (Rolle der VN aus Sicht der Theorien, Operationalisierung von Legitimität und Effektivität). Anhand der erarbeiteten Kriterien werden wir in einem zweiten Teil die Arbeit der VN in verschiedenen Politikfeldern analysieren. Im abschließenden Teil werden wir Reformnotwendigkeiten und neuere Entwicklungen diskutieren.

### Literatur

- Tanja Brühl & Elvira Rosert. 2014. . Wiesbaden: Springer VS.
- Sven Gareis & Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen. 5. Auflage. Opladen: Verlag Barbara Budrich.
- Karen A. Mingst, Margaret P. Karns & Alynna J. Lyon. 2022. . Sixth Edition. New York: Routledge.
- Thomas G. Weiss, Thomas & Sam Daws (Hrsg.). 2018. . Second edition. Oxford: Oxford University Press.
- Thomas G. Weiss, David P. Forsythe, Roger A. Coate & Kelly-Kate Pease. 2020. . Eighth edition. New York: Routledge.
- Thomas G. Weiss. 2016. *What's wrong with the United Nations and How to fix it*. Third edition. Cambridge: Polity Press.
- Frédéric Mégret & Philip Alston. 2020. . 2nd edition. Oxford: Oxford University Press.

### Leistungsnachweis

Die Prüfungsleistung beinhaltet die Übernahme eines Referats und die Anfertigung einer Hausarbeit. Bitte laden Sie Ihre Hausarbeit **bis zum 30.09.2022 als eine pdf-Datei** bei Moodle in der dafür vorgesehenen Sitzung hoch. Eine Print-Version ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Annahme Ihrer Prüfungsleistung nur unter Vorbehalt einer gültigen PULS-Anmeldung erfolgt. Sofern Sie eine Prüfungsleistung erbringen möchten, **melden Sie sich bitte bis zum 15. September 2022 zur Modulprüfung bei PULS an** .

### Bemerkung

Die **Anmeldung** zu diesem Seminar erfolgt über PULS während der offiziellen Einschreibeperiode. Bitte **schreiben Sie sich bis zum 15.04.22 ein** . Bei mehr als 25 Anmeldungen wird nach der ersten Seminarsitzung über die Zulassung entschieden.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

93049 S - Internationale Sicherheitspolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	21.04.2022	Dr. Thomas Dörfler
1	S	Do	16:00 - 20:00	Einzel	3.06.S23	23.06.2022	Dr. Thomas Dörfler

### Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar befasst sich mit grundlegenden Fragen und Problemstellungen der internationalen Sicherheitspolitik. Dabei schlagen wir eine Brücke zu den Theorien der Internationalen Beziehungen und vertiefen, welche Rolle diese Theorien empirischen Prozessen, Ereignissen und Rätseln zuweisen. Anschließend nehmen wir sowohl klassische also auch aktuelle sicherheitspolitische Phänomene in den Blick und üben, gelernte Theorien und Konzepte auf konkrete Fälle anzuwenden. Das Seminar schließt mit einer Betrachtung neuer Herausforderungen für internationale Sicherheitspolitik (u.a. Klimawandel und Global Health).

Es handelt sich um ein Vertiefungsseminar, d.h. wir befassen uns mit diversen Aspekten der Forschung zum Thema internationale Sicherheitspolitik. Das Seminar bietet zudem Raum für Rückmeldungen durch die Dozentin und für den Austausch in Gruppen. Interesse an „internationaler Politik“ wird vorausgesetzt. Der erfolgreiche Besuch der Vorlesung ist sehr empfehlenswert, da die Veranstaltung direkt auf der Vorlesung aufbaut. Der Kurs ist kompetenzorientiert, d.h. der Vermittlung grundlegender politikwissenschaftlicher Kompetenzen, die bei der Erstellung von Hausarbeiten und Bachelorarbeiten wichtig sind, kommt besonderes Augenmerk zu.

### Voraussetzung

Die Prüfungsleistung beinhaltet die Bearbeitung von Aufgaben und die Anfertigung einer Hausarbeit. Bitte laden Sie Ihre Hausarbeit **bis zum 30.09.2022 als eine pdf-Datei** bei Moodle in der dafür vorgesehenen Sitzung hoch. Eine Print-Version ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Annahme Ihrer Prüfungsleistung nur unter Vorbehalt einer gültigen PULS-Anmeldung erfolgt. Sofern Sie eine Prüfungsleistung erbringen möchten, **melden Sie sich bitte bis zum 15. September 2022 zur Modulprüfung bei PULS an**.

### Literatur

Alan Collins (Hrsg.). 2016. *Contemporary Security Studies*. Oxford: Oxford University Press.

Roland Dannreuther. 2013. *International Security: The Contemporary Agenda*. Cambridge: Polity Press.

Tim Dunne, Milja Kurki & Steve Smith. 2016. . Fourth Edition. Oxford: Oxford University Press.

Alexandra Gheciu & William Wohlforth (Hrsg.). 2018. . Oxford: Oxford University Press.

Anja Jetschke. 2017. *Internationale Beziehungen: Eine Einführung*. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Robert Jackson. 2016. *Introduction to International Relations*. New York: Oxford University Press.

Frank Schimmelfennig. 2021. *Internationale Politik*. Leiden: Ferdinand Schöningh.

Cynthia Weber. 2006. *International Relations Theory: A Critical Introduction*. London: Routledge.

Paul D. Williams (Hrsg.). 2008. *Security Studies*. London: Routledge.

### Bemerkung

Die **Anmeldung** zu diesem Seminar erfolgt über PULS während der offiziellen Einschreibeperiode. Bitte **schreiben Sie sich bis zum 17.04.22 ein**. Bei mehr als 30 Anmeldungen wird nach der ersten Seminarsitzung über die Zulassung entschieden.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

93050 S - International Organizations							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	20.04.2022	Prof. Dr. Thomas Sommerer

**Kommentar**

This advanced seminar (Vertiefungsseminar) in the field of international relations focuses on the role of international organizations (IOs) in world politics, such as the United Nations, the European Union, and the World Trade Organization. IOs are established by international treaties, conventions, and protocols. They facilitate cooperation and coordination between their member states, and they typically differ in terms of structure, objectives and functioning. Some organizations have been established to resolve conflicts and facilitate the negotiation of peace agreements, others deal with the regulation of transboundary trade flows and environmental pollution. IOs bring new topics to the agenda of international politics, plan and conduct operational activities and monitor compliance with international agreements. This seminar provides an introduction to basic concepts, theories, and empirical research about IOs, their history, structure, actors and functioning, with a focus on important issue areas such as development, environmental protection, human rights, and trade.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

**BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik**

**93051 S - Internationale Organisationen und Krisen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S23	22.04.2022	Dr. Thomas Dörfler

**Kommentar**

Dieses forschungsorientierte Seminar befasst sich mit einer grundlegenden Problemstellung der internationalen Politik: Welche Rolle spielen Internationale Organisationen in Krisen? Zunächst arbeiten wir mit etablierten und aktuellen Forschungsergebnissen, um folgende Fragen zu diskutieren: Was sind internationale Organisationen überhaupt und welche Funktionen erfüllen sie für Staaten? Was ist eine globale oder regionale Krise und wie erkennen wir sie? Was passiert, wenn internationale Organisationen mit Krisen konfrontiert werden? Dabei schlagen wir eine Brücke zu den Theorien der internationalen Beziehungen und vertiefen, welche Rolle diese internationalen Organisationen zuweisen und welche Annahmen sie zum Umgang mit Krisen treffen. Anschließend nehmen wir klassische und aktuelle Krisen in den Blick und üben, gelernte Theorien und Konzepte auf konkrete Fälle anzuwenden. In einem dritten Block des Seminars wenden wir uns der studentischen Forschung zu. Wir analysieren gängige Forschungsdesigns, lernen wie man einen Forschungsstand schreibt und stellen ein Forschungsdesign für Ihre Hausarbeit auf.

Es handelt sich um ein forschungsorientiertes Vertiefungsseminar, d.h. wir befassen uns mit diversen Aspekten der eigenen Forschung zu einem Thema. Das Seminar bietet zudem Raum für Rückmeldungen durch den Dozenten und Raum für Austausch in Gruppen.

Interesse an „Internationaler Politik“ wird vorausgesetzt. Der erfolgreiche Besuch der Vorlesung sowie eines Vertiefungsseminars im Bereich Internationale Politik ist sehr empfehlenswert. Der Kurs ist kompetenzorientiert, d.h. der Vermittlung grundlegender politikwissenschaftlicher Kompetenzen, die bei der Erstellung von Hausarbeiten und Bachelorarbeiten wichtig sind, kommt besonderes Augenmerk zu.

**Die Veranstaltung findet in Präsenz statt und ist auf 25 Studierende beschränkt. Genauere Informationen erhalten Sie eine Woche vor Veranstaltungsbeginn via Mail.**

**Leistungsnachweis**

Die Prüfungsleistung beinhaltet die Bearbeitung von (Gruppen-)Aufgaben und die Anfertigung einer Hausarbeit. Bitte laden Sie Ihre Hausarbeit **bis zum 30.09.2022 als eine pdf-Datei** bei Moodle in der dafür vorgesehenen Sitzung hoch. Eine Print-Version ist nicht erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass die Annahme Ihrer Prüfungsleistung nur unter Vorbehalt einer gültigen PULS-Anmeldung erfolgt. Sofern Sie eine Prüfungsleistung erbringen möchten, **melden Sie sich bitte bis zum 15. September 2022 zur Modulprüfung bei PULS an**.

**Bemerkung**

Die **Anmeldung** zu diesem Seminar erfolgt über PULS während der offiziellen Einschreibeperiode. Bitte **schreiben Sie sich bis zum 17.04.22 ein**. Bei mehr als 30 Anmeldungen wird nach der ersten Seminarsitzung über die Zulassung entschieden.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

93052 S - Global Governance von Terrorismus und gewalttätigem Extremismus							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S27	22.04.2022	Ann-Kathrin Rothermel
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S17	29.04.2022	Ann-Kathrin Rothermel
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S27	27.05.2022	Ann-Kathrin Rothermel
1	S	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S22	01.07.2022	Ann-Kathrin Rothermel
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S27	29.07.2022	Ann-Kathrin Rothermel

**Kommentar**

Seit den Anschlägen auf das World Trade Center am 11. September 2001 ist transnationaler Terrorismus als Thema aus der Internationalen Politikklandschaft nicht mehr wegzudenken. Zuvor eher ein Randgebiet internationaler Verhandlungen und auf ein kleines Teilgebiet der Sicherheitsforschung begrenzt, hat das Thema in den letzten 20 Jahren die internationale Politik wie kaum ein anderes beeinflusst. Sowohl in Politik als auch in den Medien und Mainstream Diskursen hat in den letzten Jahren zudem eine Neuausrichtung stattgefunden wobei zusätzlich zum Fokus auf islamistisch motivierten Terrorismus auch der Rechtsextremismus wieder vermehrt ins Blickfeld geraten ist. Aber was genau wissen wir eigentlich über Terrorismus? Und darüber, wie wir ihn am besten bekämpfen können? Wie werden Menschen radikalisiert? Welche Warnsysteme sind sinnvoll, um terroristische Gewalt zu verhindern bevor sie passiert? Welche verschiedenen Formen kann Terrorismus annehmen und wie wird darüber in verschiedenen Medien berichtet? Wie wirksam ist Terrorismus eigentlich und wie verändert seine Präsenz den Kontext der Internationalen Beziehungen und der Internationalen Gemeinschaft?

Ziel des Seminars ist es einen Policy Brief zu einem selbstgewählten Teilbereich momentaner Praktiken der Terrorismusbekämpfung zu verfassen. Die Teilnehmenden erarbeiten dazu im Laufe des Seminars einen Überblick über die momentane Forschungs- und Policylandschaft zum Thema transnationaler Terrorismus und gewalttätigen Extremismus, sowie deren Bekämpfung. Dabei liegt der analytische Schwerpunkt auf aktuellen Debatten zu wirksamen Policies der Terrorismusbekämpfung und -prävention sowie auf der Identifizierung neuer Herausforderungen wie beispielsweise der Rolle sozialer Medien, der Gaming-Community oder bestimmter Männlichkeitsbilder.

Das Seminar folgt dem ‚Integrativen Szenario‘ und besteht damit je ungefähr zur Hälfte aus online bzw. Präsenzphasen. Dabei sind die Online-Phasen zur individuell gestaltbaren Recherche von bestimmten Themengebieten in Gruppen gedacht, welche in den Präsenzveranstaltungen zusammengetragen und diskutiert werden. Konkret besteht das Seminar aus vier Blöcken. (1) Vorbereitungsphase und Einarbeitung in das Format des Policy-Briefs, (2) Erarbeitung von Grundlagen zu Terrorismus und Extremismus durch Recherche und Zusammenführung in Gruppen und Plenumsarbeit, (3) Erarbeitung von Grundlagen zu Terrorismusbekämpfung und -prävention durch Recherche und Zusammenführung in Gruppen und Plenumsarbeit, (4) Projektphase zur Erarbeitung des eigenen Themas für den Policy Brief mit Peer- und Dozentinnenfeedback.

Die Studierenden lernen hierdurch selbstständig zu recherchieren und zu Diskussionen sowohl on- als auch offline beizutragen. Im Seminar werden die Handlungs-Lernziele des kritischen Denkens/der kritischen Reflektion verfolgt und durch aktives Hinterfragen von Textmaterialien (durch Leitfragen in den Gruppendiskussionen) gefördert. Die Studierenden lernen zudem das Konzept des Policy Briefs kennen und erarbeiten mit Unterstützung eine eigene Form des Policy Briefs als Prüfungsleistung. Durch die Kombination aus gruppengeleiteter Recherche und Diskussion des Forschungsstandes und individueller Erstellung des Policy Briefs lernen die Studierenden (1) selbstständiges und gruppenbasiertes Aufarbeiten relevanter Literatur; (2) Gruppenorganisation und Teamwork; (3) konzise Wiedergabe komplexer Zusammenhänge, (3) Identifikation von Problemstellungen innerhalb eines bestimmten Politikbereichs und (4) die praxisrelevante Zusammenstellung von Lösungsstrategien auf Grundlage existierender Literatur und eigener Analyse. Das spezielle Format des Policy Briefs bereitet den Studierenden außerdem einen Einblick in einen der möglichen Anwendungsbereiche ihrer politikwissenschaftlichen Ausbildung.

**Voraussetzung**

*Die Studierenden sollten bereits Grundlagen in den Internationalen Beziehungen (IB-Vorlesung und idealerweise bereits ein Seminar im Bereich Internationale Politik) mitbringen, um die theoretischen Grundlagen für den policy-orientierten Kurs mitzubringen. Kenntnisse im Bereich der Policy-Forschung sind hilfreich, aber kein Muss. Ebenso sind vorherige Kenntnisse der Internationalen Sicherheitsforschung von Vorteil. Generell gilt, dass die Studierenden bereit sein sollten, sich unter Anleitung selbstständig in die Thematik einzuarbeiten und verschiedene Forschungsschritte aktiv durchzuführen; es ist somit ein hohes Maß an Eigeninitiative von den Studierenden gefragt.*

*Da die Literatur zum Seminar fast ausschließlich auf Englisch zur Verfügung steht, sollten Studierende in der Lage sein, englischsprachige Fachtexte ohne größeren Aufwand zu verstehen und zu diskutieren.*

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

93053 S - Internationale Akteure und Demokratisierung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	20.04.2022	Dr. Maria Josepha Debre

**Kommentar**

Während der dritten Welle der Demokratisierung verpflichteten sich viele Länder des ehemaligen Ostblocks, in Sub-Sahara Afrika, Asien und Lateinamerika zu demokratischen Reformen. Einige dieser Staaten sind heute konsolidierte Demokratien, andere sind hingegen mit ihren Reformbemühungen gescheitert und haben sich Re-autokratisiert. Dieses forschungsorientierte Seminar befasst sich mit der Frage, welche Rolle Internationale Akteure bei Demokratisierungsprozessen spielen und unter welchen Bedingungen sie zu erfolgreichen Transitionen beitragen können. Das Seminar bietet zunächst einen Überblick, was unter Demokratisierung zu verstehen ist und wie sie messbar gemacht werden kann. Darauf aufbauend setzen wir uns damit auseinander, wie internationale Akteure und nationale Politikprozesse verflochten sind und wie unterschiedliche Theorieschulen diese Beziehung konzeptualisieren. Anschließend beschäftigen wir uns in mit der Frage, inwieweit Demokratien und Autokratien sich unterschiedlich in der internationalen Politik verhalten und welche Instrumente wiederum internationale Akteure zur Verfügung haben, um Demokratisierung zu unterstützen.

Die erste Sitzung findet online über Zoom statt. Zulassung erfolgt nach der erste Sitzung.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

**Vertiefung V: Verwaltung und Public Policy**

**BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy**

**93055 S - Verwaltung und Föderalismus in Deutschland – zwischen Pfadabhängigkeit und Schuldenbremse**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	19.04.2022	Benoît Paul Dumas

**Kommentar**

Liebe Studierende,

bitte beachtet, dass das Seminar erst in der zweiten Semesterwoche am 26. April beginnt.

Viele Grüße,  
Benoît Dumas

**Literatur**

- Lehbruch, Gerhard (2002): Der unitarische Bundesstaat in Deutschland: Pfadabhängigkeit und Wandel. In: Benz, Arthur und Lehbruch, Gerhard (Hrsg.): Föderalismus. Analysen in entwicklungsgeschichtlicher und vergleichender Perspektive. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 53-110.
- Scharpf, Fritz; Reissert, Bernd und Schnabel, Fritz (1976): Politikverflechtung: Theorie und Empirie des kooperativen Föderalismus in der Bundesrepublik. Kronberg: Scriptor, S. 13-70.
- Watts, Roland (1998): Federalism, Federal Political Systems, and Federations. In: American Review of Political Sciences 98/1, S. 117-137.
- und weitere...

**Lerninhalte**

Dieses Grundlagenseminar ist grob in drei Teile gegliedert:

- Zunächst wird es um Föderalismus im Allgemeinen bzw. die Spezifika des deutschen Föderalismus gehen. In diesem Zusammenhang sollen die Teilnehmer in die Lage versetzt werden, die wesentlichen Merkmale eines föderalen Staatsaufbaus zu bestimmen sowie die Charakteristika und Besonderheiten des deutschen Föderalismus zu spezifizieren.
- In einem zweiten Schritt geht es darum, den deutschen Föderalismus "en détail" kennenzulernen. In diesem Zusammenhang werden spezifische Politikfelder im föderalen Kontext analysiert (z.B. Bildungsföderalismus).
- Abschließend sollen aktuelle und zukünftige Herausforderungen in den Blick genommen werden, denen der deutsche Föderalismus gegenübersteht. In diesem Zusammenhang werden Themen wie der Fiskalföderalismus (Schuldenbremse) sowie am Beispiel des OZG Fragen von Digitalisierung und Föderalismus analysiert.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

**BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy**

**93506 S - Daten und Wissen in der Politikberatung: Generierung, Integration und Verwendung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	20.04.2022	Benoît Paul Dumas

**Kommentar**

Liebe Studierende,  
 bitte beachtet, dass das Seminar erst in der zweiten Semester-Woche am 27. April beginnt.  
 Viele Grüße,  
 Benoît Dumas

**Lerninhalte**

Politikberatung ist infolge von Berater-Affären in Bundesministerien und der Corona-Krise ein Thema, welches auf der Agenda der öffentlichen Diskussion zunehmend relevant wird. Die politikwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Politikberatung geht allerdings weit über diesen Zeitraum hinaus.  
 Im Seminar werden zunächst politikwissenschaftliche Ansätze zur Politikberatung in den Blick genommen (u.a. Idealtypen von Politikberatung, Formen der Wissensverwendung). In einem weiteren Schritt werden verschiedene Formen wissenschaftlicher Politikberatung differenziert analysiert, ehe abschließend Beratungssettings in spezifischen Politikfeldern in den Blick genommen werden.

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 422511 - Seminar (unbenotet)

**93510 S - Street-level bureaucracy**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 18:00	14t.	3.06.H01	18.04.2022	Justine Marienfeldt
1	S	Mo	14:00 - 18:00	14t.	3.07.0.39	16.05.2022	Justine Marienfeldt
1	S	Mo	14:00 - 18:00	14t.	3.01.H09	13.06.2022	Justine Marienfeldt

**Kommentar**

Unter Street-Level Bureaucrats (Lipsky, 2010) versteht man diejenigen Beschäftigten des öffentlichen Diensts, die im unmittelbaren Interaktion mit Bürger\*innen stehen und dabei einen erheblichen Entscheidungsraum bei der Politikimplementierung haben. Sie erbringen öffentliche Leistungen, teilen Mittel zu oder überwachen und sanktionieren die Einhaltung von Regeln. Dabei bewegen sie sich in einem ständigen Spannungsfeld aus knappen Ressourcen und den Bedürfnissen ihrer Klient\*innen/Kund\*innen sowie eigenen Ansprüchen an ihre Arbeit. Beispiele sind Mitarbeitende in der Kommunalverwaltung, Lehrer\*innen und Sozialarbeiter\*innen oder Polizist\*innen.

Das Seminar widmet sich den konzeptionellen Grundlagen und ausgewählten empirischen Forschungsergebnissen (Teil 1) sowie der Erarbeitung eigener Fallstudien (Teil 2). Hierbei wählen die Studierenden in Kleingruppen ein empirisches Phänomen aus und untersuchen es mithilfe einer Literatur-/Dokumentenanalyse und/oder Experteninterviews.

Das Seminar startet in der dritten Vorlesungswoche und findet montags von 14-18 Uhr an den folgenden Terminen statt.

- 02.05.2022 Haus 6, H01
- 16.05.2022 Haus 7, Raum 39
- 30.05.2022 Haus 7, Raum 39
- 13.06.2022 Haus 1, H09 (H10 ist gesperrt!)
- 27.06.2022 Haus 7, Raum 39
- 11.07.2022 Haus 1, H09 (H10 ist gesperrt!)
- 25.07.2022 Haus 7, Raum 39

Die Zugangsdaten zum Moodle-Kurs werden voraussichtlich am 13.4., 19.4. und 25.4. an alle zu diesem Zeitpunkt angemeldeten Studierenden versendet. Bitte machen Sie sich vor der ersten Sitzung mit dem Seminarplan vertraut.

**Voraussetzung**

Wichtig: Das Seminar setzt das Lesen und Verstehen englischsprachiger (Forschungs-)Literatur sowie die Bereitschaft aktiv in Kleingruppen zu arbeiten voraus! Empfehlenswert sind erste Erfahrungen im Hausarbeiten schreiben.

**Literatur**

Die vollständige Literaturliste ist im Seminarplan enthalten. Die Literatur wird über Moodle bereitgestellt.

Buffat, A. (2015). Street-Level Bureaucracy and E-Government. *Public Management Review*, 17(1), 149–161. <https://doi.org/10.1080/14719037.2013.771699> To

Hupe, P. (2019). *Research handbook on street-level bureaucracy: the ground floor of government in context* (P. L. Hupe (ed.)). Edward Elgar. <https://doi.org/10.4337/9781786437631.00043>

Hupe, P., & Hill, M. (2007). Street-level bureaucracy and public accountability. *Public Administration*, 85(2), 279–299. <https://doi.org/10.1111/j.1467-9299.2007.00650.x>

Hupe, P. L., Hill, M. J., & Buffat, A. (2016). *Understanding street-level bureaucracy*. Policy Press.

Lipsky, M. (2010). *Street-Level Bureaucracy: Dilemmas of the Individual in Public Services*. Russell Sage Foundation. <https://doi.org/10.1086/643898>

Tummers, L., & Bekkers, V. (2014). Policy Implementation, Street-level Bureaucracy, and the Importance of Discretion. *Public Management Review*, 16(4), 527–547. <https://doi.org/10.1080/14719037.2013.841978>

### Leistungsnachweis

Die Studienleistungen umfassen die Bearbeitung von Frage-/Aufgabenstellungen zur Pflichtliteratur/eigenen Recherche allein bzw. in Kleingruppen, die entweder in Vor- oder Nachbereitung der jeweiligen Sitzung bei Moodle hochgeladen werden müssen.

Das Seminar wird durch eine Portfolioprüfung abgeschlossen (10-20-minütiges Referat mit einer dazugehörigen 7-15-seitigen schriftlichen Ausarbeitung pro Person). Die Hausarbeit ist eine Gruppenarbeit, deren Gruppengröße abhängig von der Teilnehmendenzahl des Seminars ist.

### Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422511 - Seminar (unbenotet)

## BBMVWL - Wirtschaft

### BBMVWL310 - Makroökonomik 1

#### 94199 VU - Makroökonomik 1

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H04	20.04.2022	Prof. Dr. Maik Heinemann, Florian Leupold
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H02	19.04.2022	Prof. Dr. Maik Heinemann, Florian Leupold
2	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	19.04.2022	Prof. Dr. Maik Heinemann, Florian Leupold

**Kommentar**

**Vorlesung: 1. Sitzung am Mittwoch 20.04.2022** , 12.00-14.00 Uhr, 3.06.H04

**Übung 1: 1. Sitzung am Dienstag 26.04.2022** , 10.00-12.00 Uhr, 3.06.H02

**Übung 2: 1. Sitzung am Dienstag 26.04.2022** , 12.00-14.00 Uhr, 3.06.H02

**Moodle:** regelmäßige Uploads, Passwort: Keynes22

**Lehrinhalte:**

- Volkswirtschaftliches Rechnungswesen
- Wirtschaftliches Wachstum
- Geld und Inflation in der langen Frist
- Arbeitsmarkt und Arbeitslosigkeit
- Staatstätigkeit, Fiskalpolitik und Staatsverschuldung
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Gütermarkt
- Geldangebot und Geldnachfrage
- Gesamtwirtschaftliche Nachfrage, Output und Zins

**Qualifikationsziele:**

Die Studierenden

- werden mit dem Gegenstand der makroökonomischen Theorie vertraut gemacht,
- lernen die zentralen makroökonomischen Größen, wie z.B. Sozialprodukt, Konsum, Ersparnis, Investition und wichtige wirtschaftspolitische Zielgrößen wie Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit und Inflation kennen,
- lernen grundlegende makroökonomische Ansätze kennen, mit denen sich makroökonomische Größen erklären lassen.

**Leistungsnachweis**

Klausur (90 Minuten)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 411711 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

**BBMVWL320 - Makroökonomik 2**

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

**PM - Praktikumsmodul**

 **92565 S - Poexali! Vorbereitungsseminar für den Russlandaufenthalt des BA IRS**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	1.22.0.37	25.04.2022	Natalia Ermakova

**Kommentar**

Dieses Vorbereitungsseminar richtet sich an die IRS-Studierenden, die im Wintersemester 2022/23 ihr obligatorisches Auslandsjahr eintreten. In diesem Kurs setzen wir uns mit allen Fragen auseinander, die für Ihren Auslandsaufenthalt ab September 2022 relevant werden. Diese betreffen unter anderem:

- Bürokratie in Deutschland (Visa- und Versicherungsfragen, BAFöG, Semesterticket ...)
- Bürokratie vor Ort (Registrierung, Versicherung, ...)
- Ablauf des Studiums an der Gasthochschule (Auswahl der Kurse, Studien- und Prüfungsleistungen, Anerkennungen der Leistungen an der UP)
- Stipendien für den Auslandsaufenthalt
- Praktikum
- Anmeldung der Bachelorarbeit

**Leistungsnachweis**

Präsentation zu eigener Praktikumsrecherche und -Planung (10 min.)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PNL 283811 - Vorbereitungsseminar (Potsdam) (unbenotet)

## Berufsfeldspezifische Kompetenzen

**SK\_F 1 - Fachintegrierte Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 1**

 **92703 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 284112 - Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen I (benotet)

 **92705 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 284113 - Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen I (benotet)

 **92707 U - Russisch Grammatik I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 284111 - Grammatik I (unbenotet)

**SK\_F 2 - Fachintegrierte Schlüsselkompetenzen Fremdsprachen - Russisch 2**

 **92702 U - Russisch Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 284212 - Schriftlicher Ausdruck und Leseverstehen II (benotet)

 **92704 U - Russisch Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

PL 284213 - Mündlicher Ausdruck und Hörverstehen II (benotet)

 **92706 U - Russisch Grammatik II**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	N.N. (Mitarbeiter)

**Leistungen in Bezug auf das Modul**

SL 284211 - Grammatik II (unbenotet)

# Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

- Prüfungsleistung** Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)
- Prüfungsnebenleistung** Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
- Studienleistung** Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



# Impressum

## **Herausgeber**

Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Internet: [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de)

## **Umsatzsteueridentifikationsnummer**

DE138408327

## **Layout und Gestaltung**

[jung-design.net](http://jung-design.net)

## **Druck**

5.7.2022

## **Rechtsform und gesetzliche Vertretung**

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

## **Zuständige Aufsichtsbehörde**

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Dortustr. 36  
14467 Potsdam

## **Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV**

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität  
Silke Engel  
Am Neuen Palais 10  
14469 Potsdam  
Telefon: +49 331/977-1474  
Fax: +49 331/977-1130  
E-mail: [presse@uni-potsdam.de](mailto:presse@uni-potsdam.de)

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

[puls.uni-potsdam.de](http://puls.uni-potsdam.de)

